



Mein
Studienstart

THM START

Wissenswertes, Tipps
und Tricks für einen
perfekten Start am
Campus Friedberg

Wintersemester 2016/17



IMPRESSUM

Herausgeber:

Zentrale Studienberatung
der Technischen
Hochschule Mittelhessen
Wiesenstr. 14,
35390 Gießen

Layout: Christine Fritz

Redaktion: Christine Fritz,
Nicole Müll, Jutta Müller,
Kristin Reineke

Bildnachweise:

▪ Dr. Armin Eikenberg

▪ fotolia: © INFINITY, © aaronnaps,
© adam121, © Africa Studio, © AMA-
THIEU, © archideaphoto, © Avesun, ©
blobbotronic, © bloomua, © buyman,
© C.Berlin, Christian Schwier, © cien-
piesnf, © Christian Kellner, © Coloures-
Pic, © contrastwerkstatt, © dedi, © DOC
RABE Media, © emily2k, © Firma V, ©
Franz Pfluegl, © Gennadiy Poznyakov,
© Gina Sanders, © HappyAlex, © inco-
mible, © Ivan Kopylov, © Jairo Rodri,
© jeremias münch, © Jérôme Rommé,
© JiSign, © kebay, © lassedesignen,
© Maksim Kabakou, © Marco2811, ©
Matthias Krüttgen, © michaeljung, ©
nikomi, © NinaMalyna, © Peter Atkins,
© Philippe Minisini, © Robert Kneschke,
© ra2 studio, © rangizzz, © Rina, ©
sayid, © Serg NvnS, © Stefan Körber,
© stokkete, © Suprijono Suhajoto, ©
Syda Productions, © Thaut Images, ©
Trueffelpix, © WavebreakmediaMicro,
© weknow, © WoGi, © Zauberhut, ©
zwieback2003, © yanlev, © ufotopix10,
© william87, © Photocreo Bednarek,
© DOC RABE Media, © eyetronic, ©
emily2k, © Sergey Nivens, © Nataliya
Hora, © Louise Gagnon

▪ Photocase: © giftgruen, ©
fotoline, © jockelo, © Maria Vaorin

▪ privat

▪ THM

▪ Till Schürmann

▪ AStA

Auflage: 750

Druck: NK Druck + Medien
GmbH; Hammersbach

Erscheinungsdatum:

Oktober 2016



LIEBE ERSTIS! FÜR DIESE AUSGABE
HABEN WIR EXPERTEN AUFGESPÜRT,
DIE WISSEN, WIE ES AN DER THM LÄUFT.
WELCHE STORIES SIE ZU ERZÄHLEN
HABEN UND WELCHE TIPPS SIE FÜRS
STUDIUM GEBEN, ERFAHREN SIE HIER.



- 004 Leitbild > Unser Credo.
- 005 Editorial > Das Präsidium.
- 006 Vorstellung Stadt Friedberg > Hotspots der Stadt.
- 008 Ankommen > Wissenswertes auf einen Blick.
- 010 THM StartHILFE > Antworten auf Erstfragen.
- 014 Nachgefragt > Hilfreiche Tipps von "alteingesessenen" Studierenden.
- 016 Das THM-Logo > Ein grafisches Zeichen, das uns repräsentiert.
- 017 THM Motorsport > Heiße Motoren und Spritsparwunder live erleben!
- 018 Die Fachbereiche in Friedberg > Mein Studiengang. Da gehöre ich hin.
- 020 Der Fachbereich IEM > Informationstechnik, Elektrotechnik und Mechatronik.
- 022 Der Fachbereich M > Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie.
- 024 Der Fachbereich MND > Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung.
- 026 Der Fachbereich WI > Wirtschaftsingenieurwesen.
- 028 Der Fachbereich WI > Fernstudienzentrum.
- 030 Der Fachbereich MuK > Management und Kommunikation.
- 032 Das Sprachenzentrum im Interview > Fremdsprachen lernen.
- 034 Fachschaft > Ihre studentischen Ansprechpartner an der THM.
- 036 Engagement an der Hochschule > Wo kann ich was machen und warum?
- 038 Hochschulsport > Damit kluge Köpfe fit und gesund bleiben.
- 039 Die INFORMATION > Zentrale Anlaufstelle für Studierende.
- 040 Chipkarte und IT-Service > Ohne läuft gar nichts.
- 044 Die Tutorenqualifizierung > Studierende beim Lernen begleiten.
- 045 Grundsätze für gute Lehre > Respektvoll lernen und lehren.
- 046 Die Hochschulbibliothek > Alles eine Frage der Austeihe.
- 048 Das Bliz > Unterstützung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung.
- 049 Von Prüfungsangst zum Prüfungsamt > Alles rund um Prüfungen.
- 052 Das Studiensekretariat > Alles Amtliche.
- 053 Familiengerechte Hochschule > Studieren mit Kind.
- 054 International studieren: Das International Office > Incomings and Outgoings.
- 055 WG International > Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften.
- 056 Finanzierung > Wie bezahle ich mein Studium?
- 058 Stipendien > Finanzielle Unterstützung durch Stipendien und Stiftungen.
- 059 Only for Students > Vergünstigungen und Vorteile nur für Sie!
- 060 Die Zentrale Studienberatung > Persönliche und vertrauliche Beratung für jedes Problem.
- 062 Das Beratungsangebot > Vom Gleichstellungsbüro bis zur psychologischen Beratung.
- 064 Internationales Buddy Programm > Freunde werden.
- 065 Busliniennetzplan
- 066 Bahnliniennetzplan
- 068 Campuspläne > Friedberg und Gießen.
- 069 Wie läuft eine Prüfung ab? > Wissenswertes.
- 071 Wohnen in Gießen > Wohnungssuche und Co.



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

UNSER LEITBILD

Die Hochschule hat ihre Wurzeln in der Mitte Hessens und handelt in einem zunehmend überregionalen und internationalen Umfeld. Im Mittelpunkt dieses Handelns steht eine exzellente Lehre – Forschung, Entwicklung und Weiterbildung bilden den Rahmen:

Hohe Motivation, Qualität und Flexibilität sind die Schlüssel für unsere Zukunft.

Motivation

„Ein Element des Erfolges ist die Lust am Handwerk“ – Irène Joliot-Curie

Alle Mitglieder der Hochschule studieren und arbeiten gerne an der Hochschule und identifizieren sich dauerhaft mit ihr. Dafür bietet sie attraktive Bedingungen in der Lehre, interessante Arbeitsinhalte in Forschung und Entwicklung sowie ein motivierendes Umfeld, das insbesondere durch offene, partnerschaftliche Kommunikation und Transparenz gekennzeichnet ist.

Qualität

„Alles, was getan wird, ist es wert, gut getan zu werden“ – Aristoteles

Unsere Angebote sind individuell, bedarfsgerecht und berufsfeldbezogen und werden fortlaufend aktualisiert durch anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung – vor allem in Kooperation mit externen Partnern. Unsere fachlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind eine solide Grundlage und werden ständig überprüft und weiterentwickelt. Vielfältige Lehr- und Lernformen bilden die Basis für lebenslanges Lernen.

Flexibilität

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“
– Antoine de Saint-Exupéry

Inhalte und Schwerpunkte der Arbeitswelt und Wissenschaft in einer zunehmend globalisierten Welt unterliegen einer großen Dynamik. Geleitet von ihren bewährten Erfahrungen, stellt sich die Hochschule den neuen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und passt ihre Inhalte, Organisation und Prozesse besonnen, aber konsequent an.

Bei allem Handeln, in der Lehre, der Forschung, der Entwicklung und der Weiterbildung stehen die Menschen – Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner in Wirtschaft und Wissenschaft – immer im Mittelpunkt.



PROF. DR. MATTHIAS WILLEMS

LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN, MIT IHRER ENTSCHEIDUNG ZU STUDIEREN HABEN SIE EINEN WEG EINGESCHLAGEN, DER SIE AN VIELE BEDEUTENDE ZIELE FÜHREN KANN.

➤ Mehr als jedes andere Ausbildungsmodell eröffnet die akademische Qualifizierung jungen Menschen vielfältige Zukunftsmöglichkeiten.

Es freut uns, dass Sie die Technische Hochschule Mittelhessen als Studienort gewählt haben. Ob in Gießen, Friedberg oder Wetzlar: Sie sind uns herzlich willkommen!

Die THM bekennt sich in ihrem Leitbild dazu, den Studentinnen und Studenten „eine exzellente Lehre“ zu bieten. Damit geht einher, dass alle, die hier in den Fachbereichen und der zentralen Administration tätig sind, es als gemeinsame Aufgabe verstehen, die bestmöglichen Studienbedingungen für Sie zu schaffen.

Gerade in der Einstiegsphase des Studiums ist der Bedarf an Informationen und Orientierung hoch. Zwar sind Sie durch die Schule damit vertraut zu

lernen. Doch wie eine Hochschule funktioniert, ist Ihnen noch fremd. Das vorliegende Heft hat den Zweck, Ihnen zu helfen, sich zügig an der THM zurechtzufinden.

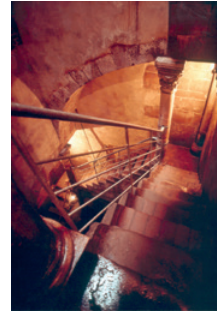
Aber selbstverständlich sind wir nicht nur mit diesem gedruckten Wegweiser, sondern auch im persönlichen Gespräch für Sie da. Scheuen Sie nicht davor zurück, an Ihrem Fachbereich und in den Serviceeinrichtungen nach dem Was, Wann, Wo, Wie und Warum zu fragen. Denn dann werden Sie rasch gute Bekanntschaft mit unserer Hochschule schließen und schon nach einem halben Jahr den neuen Erstsemestern wertvolle Tipps geben können.

Ich wünsche Ihnen einen gelungenen Studienstart!

Prof. Dr. Matthias Willems
Präsident



© ERNST STADLER



FOTOS VOM STADTARCHIV DER STADT FRIEDBERG (HESSEN)



HERZLICH WILLKOMMEN IN FRIEDBERG! WIR FREUEN UNS DARÜBER, DASS SIE FRIEDBERG ALS STUDIENORT GEWÄHLT HABEN!

➤ Der Studienbeginn ist eine spannende Zeit. Sie starten nun in einen neuen Lebensabschnitt, beginnen Ihre akademische Laufbahn und lernen viel Neues kennen. Ich möchte Sie dazu einladen, Friedberg nicht nur als Studienort, sondern auch als Wohn- und vor allem als Lebensraum kennenzulernen. Friedberg hat nämlich einiges zu bieten und das über das gesamte Jahr hinweg. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Frühling die Zeit finden, einen Ausflug in den Burggarten zu unternehmen und auf der Krokuswiese mit Kommilitonen gemeinsam zu entspannen. Im Sommer können Sie dann in dem Zirkuszelt auf der Seewiese zahlreiche Konzerte erleben. Sommerliche Temperaturen laden zudem zu einem Eis oder zu einem kühlen Getränk auf die Kaiserstraße ein. Die Kaiserstraße bietet auf ihren ca. 700 Metern auch die Möglichkeit für eine Shoppingtour der besonderen Art. Ein neues Outfit in Friedberg zu finden, ist ebenso wenig ein Problem, wie den Bürobedarf abzudecken. Anschließend können Sie noch in das kühle Nass springen – entweder im Usa-Wellenbad oder im Ockstädter Quellwasser-Freibad. In der dritten Jahreszeit findet das größte Volksfest in Friedberg statt – der Herbstmarkt mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm und interessanten Fahrgeschäften. Am zweiten Adventswochenende können Sie schließlich einen leckeren Glühwein auf dem Friedberger Weihnachtsmarkt mitten in der Stadt genießen.

Mit rund 29.000 Einwohnern ist Friedberg – zu dem Fauerbach sowie die Stadtteile Bauernheim, Bruchenbrücken, Dorheim, Ockstadt und Ossenheim zählen – Kreisstadt des Wetteraukreises. Das Wahrzeichen unserer Stadt ist der Adolfsturm – ein Besuch der gesamten Burganlage lohnt sich. Wenn Sie mehr über die Wurzeln Friedbergs erfahren möchten, suchen Sie am besten das Wetteraumuseum (Haagstraße 16) auf oder nehmen Sie sonntags ab 14.00 Uhr an einer Stadtführung teil.

Friedberg ist eine dynamische und junge Stadt. Sie ist bunt und immer in Bewegung. Eine Besonderheit unserer Stadt sind die vielfältigen Bildungseinrichtungen und Bildungsangebote. Die TH Mittelhessen, der Sie jetzt angehören, ist ein sehr zentraler Pfeiler dieser Bildungslandschaft. Wir sind sehr stolz darauf, dass der Friedberger THM-Campus sich derart positiv entwickelt und werden dies nachhaltig unterstützen, um gemeinsam den wohl wichtigsten Rohstoff dieser Stadt zu fördern – Bildung.

Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute für Ihren Studienstart und heiße Sie nochmals herzlich willkommen in Friedberg!

Es grüßt Sie
Michael Keller, Bürgermeister der Kreisstadt
Friedberg (Hessen)

SEMESTERLAUFZEITEN

Wintersemester 2016/17

01.10.16 - 31.03.17

Sommersemester 2017

01.04.17 - 30.09.17

Veranstaltungszeiten im Wintersemester 2016/17

10.10.16 - 27.01.17

Die Prüfungswochen* finden außerhalb der Vorlesungszeiten statt, das heißt i. d. R. zwei Wochen im Anschluss an die Vorlesungszeit und eine dritte Woche direkt vor der Erstsemesterwoche des neuen Semesters. Die Erstsemesterwoche findet jeweils eine Woche vor den genannten Vorlesungszeiten statt. Weitere Termine finden Sie online unter go.thm.de/termine

*Genauere Prüfungstermine erfragen Sie bitte rechtzeitig in Ihrem Fachbereich.



KOPIEREN UND AUSDRUCKEN

Ihre Chipkarte können Sie auch als Zahlungsmittel für die Kopierer der THM verwenden. Die Karte können Sie hierfür am separaten Terminal für Kopierer aufladen. Kopierer finden Sie z. B. im Gebäude A3 (Raum 0.20) und in der Bibliothek im Gebäude A3 (1.Stock).

MICROSOFT LIZENZEN (DREAMSPARK)

Auf der Website des ITS, können kostenlos Programme heruntergeladen werden, die für das Studium sehr hilfreich sind (z. B. CAD/ Windows...). Das Microsoft Dreamspark Premium Programm ist ein Angebot für Hochschulen und kann auf den Rechnern der THM und auf Privatrechnern genutzt werden. www.its.thm.de → **Microsoft Lizenzen (Dreamspark)**



WAS SIND MODULE?

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich zusammen (z. B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum). Für jedes Modul ist in einer Modulbeschreibung genau definiert, welche fachlichen Inhalte vermittelt werden und welche Lernziele die Studierenden mit dem Studium dieses Moduls erreichen sollen. Die Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, können sich über ein oder mehrere Semester erstrecken.

VORLESUNGSSTUNDEN

Doppelstunde	Beginn	Ende
1. Stunde	08.00 Uhr	09.30 Uhr
2. Stunde	09.45 Uhr	11.15 Uhr
3. Stunde	11.30 Uhr	13.00 Uhr
4. Stunde	14.00 Uhr	15.30 Uhr
5. Stunde	15.40 Uhr	17.10 Uhr
6. Stunde	17.20 Uhr	18.50 Uhr
7. Stunde	19.00 Uhr	20.30 Uhr
8. Stunde	20.40 Uhr	22.00 Uhr

FACTS

- Die THM hat 3 Studienorte in Gießen, Friedberg und Wetzlar (mit den Außenstellen Bad Hersfeld, Biedenkopf, Bad Vilbel, Frankenberg und Bad Wildungen).
- 16.044 Studierende (incl. Beurlaubte) waren im WS 2015/16 an der THM eingeschrieben.
- Die THM ist die viert größte Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Deutschlands und die größte HAW in Hessen.



WOFÜR ZAHL' ICH EIGENTLICH?

Der Semesterbeitrag für das WS 2016/17 von 269,77 € beinhaltet den Beitrag für:

- | | |
|--------------------------|----------|
| 1. das Studentenwerk | 83,70 € |
| 2. die Studentenschaft | 9,94 € |
| 3. das Semesterticket | 126,13 € |
| 4. die Verwaltungskosten | 50,00 € |

Der Betrag wird jedes Semester erneut fällig – er ist die "Rückmeldung". Höhe und Fristen unter go.thm.de/rueckmeldung



3 FRAGEN AN...
WILLIAM WÄLDE,
3. SEMESTER,
GIESSEN, MNI

Warum haben Sie sich für die THM als Hochschule entschieden?

Auf mich hat die THM einen sehr modernen Eindruck gemacht, sowohl der Aufbau als auch das Lernangebot hatten mich direkt überzeugt.

Wie waren die ersten Tage an der Hochschule?

Sehr strukturiert und informativ. Man hat sich schnell wohl gefühlt und wusste an wenn man seine möglichen Fragen richten konnte.

Wie waren die ersten Vorlesungswochen?

Schon in den ersten Tagen hat man schnell gemerkt wie viel Arbeit auf einen zukommen wird. Außerdem wurde eigenständiges Lernen vorausgesetzt.

IN DIE MENSA GEHT'S ...

... für die Mehrheit der Studierenden mehrmals pro Woche. Sei es täglich für die obligatorische Pasta, donnerstags zum Schnitzeltag oder an einem Freitag für das Fischgericht. Essensausgabe ist in der Regel zwischen 11.30 und 14.00 Uhr und mindestens ein Gericht gibt es unter 2,- €. Außerhalb der Mittagszeit gibt's Snacks und Getränke, auch für einen kleineren Geldbetrag, am Campus Friedberg in der Mensa und der bibLounge. Bezahlt werden kann in den Mensen und Cafeterien bargeldlos mit der Chipkarte (siehe dazu Seite 40).



> CREDIT POINTS

Modulgrößen werden in der Einheit Credit Points (CrP) beschrieben. Die Credit Points geben Auskunft darüber, welcher Arbeitsaufwand, auch Workload genannt (unter den Workload fällt der Veranstaltungsbesuch plus zusätzliche Arbeit für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungszeit), erbracht werden muss, um ein Modul erfolgreich abzuschließen. Jeweils 30 Stunden ergeben einen Credit Point. Die Semesterwochenstunden (SWS) beschreiben die Zeit, die man pro Woche an der Hochschule in Lehrveranstaltungen verbringt. Eine Semesterwochenstunde umfasst 45 Minuten.



THM STARTHILFE. HIER FINDEN SIE WICHTIGE HINWEISE FÜR IHREN STUDIEN- BEGINN AN DER THM.

ERFAHRUNGS- GEMÄSS...

> ... GIBT ES KEINE DUMMEN FRAGEN.

Schon gar nicht zum Studienstart. Wofür war noch mal die Chipkarte? Welche Fristen muss ich mir merken? Wo finde ich den Raum A.1.04? Die Antworten kommen nicht von alleine zu Ihnen. Also gehen Sie los und recherchieren Sie auf der Homepage oder fragen Sie direkt nach: Bei Kommilitonen, im Fachbereich, an der INFORMATION, bei der Zentralen Studienberatung, dem Studentenwerk...

„Wenn Räume und Ansprechpartner gesucht werden, wenn es Probleme mit Passwörtern oder der TAN-Liste gibt, helfen wir in der INFORMATION gerne weiter!“ (Nicole Müll, Leiterin der INFORMATION)

... IST DER BESUCH DER STEP-WOCHE AUFSCHLUSSREICH.

Natürlich wissen Sie, was eine Bibliothek ist. Und auch mit E-Mailprogrammen und Web-Portalen sind Sie vertraut. Nutzen Sie trotzdem die Angebote während des Studieneinführungsprogramms (STEP)! Dort erfahren Sie, wo und wie Sie an die analogen und digitalen Medien herankommen, wie Sie Gruppenarbeitsräume reservieren und wie Sie sich für eine Prüfung an- oder abmelden. Sie bekommen alle wichtigen Informationen zu Ihrem Studiengang, E-Learning, Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, den THM-Online-Diensten und vielem mehr!

... GLÄNZEN SIE BESSER NICHT ZU OFT MIT ABWESENHEIT.

„Im Gegensatz zu den Schulen haben wir in den meisten Veranstaltungen keine Anwesenheitspflicht. Keiner wird gezwungen zu kommen. Wer aber nicht kommt, obwohl er kommen sollte, schafft's vielleicht nicht.“ (Professor des Fachbereichs MNI)

THM



Schule aus, Anwesenheitspflicht adieu! In vielen – nicht allen! - Lehrveranstaltungen kontrolliert niemand, ob Sie da sind. Da mag der eine oder andere beim morgendlichen Weckerklingeln auf die Idee kommen, etwas später in den Tag zu starten. Erst recht, wenn die Nacht zu kurz geraten ist. Aber bedenken Sie: Während eines Veranstaltungstermins an der Hochschule wird ein Vielfaches der Stoffmenge durchgenommen, die in der gleichen Zeit an der Schule üblich ist. Oft gibt es zwar Skripte, aber viele Lehrende lassen sie in der Vorlesung vervollständigen und sie geben Beispiele, die nicht auf den Blättern zum Download stehen.

... BEKOMMEN SIE WICHTIGE NACHRICHTEN ÜBER IHREN NEUEN E-MAIL-ACCOUNT.

An der Hochschule gibt es für Sie einige neue Informationskanäle. Einer davon ist Ihr neuer E-Mail-Account. Professoren und andere Mitarbeiter der THM nutzen diesen Weg, um wichtige Infos, etwa zu Sprechstundenausfällen und Änderungen von Klausurterminen, zu verteilen. Das Postfach zu ignorieren ist also keine gute Idee.

... LÖST SICH DAS KUDDEL-MOODLE SCHNELL AUF.

Manche von Ihnen hatten schon mit sogenannten Lernplattformen zu tun. Für andere ist das etwas

Neues. In der THM-Lernplattform "Moodle" (go.thm.de/moodle) melden Sie sich online für verschiedene Kurse an, die meist direkt zu Ihren Lehrveranstaltungen gehören. Dort stellen Dozenten zusätzliche Lernmaterialien, Literaturlisten und wichtige Hinweise ein. Außerdem gibt es Foren, durch die Sie wichtige Neuigkeiten über Veranstaltungen an der Hochschule, Vorlesungsausfälle, Stellenausschreibungen und vieles mehr erfahren. Moodle ist also nicht nur ein wichtiges E-Learning-Instrument, sondern neben Ihrem E-Mail-Account ein weiterer zentraler Informationskanal.

... IST PRÄSENZZEIT NICHT ALLES.

Das Studierendenleben erfordert vor allem eines: Selbstorganisation. In Ihrem Stundenplan finden Sie Ihre Präsenzzeiten an der THM. Was nicht darin steht, ist die Zeit, die Sie für Vor- und Nachbereitung Ihrer Studieninhalte benötigen. Sie teilen sich die Zeit, die Sie nicht an der Hochschule verbringen, selbst ein. Sie gehen mit Freunden weg, Sie spielen Handball und vielleicht kellnern Sie nebenbei auch noch in einem Lokal in der Innenstadt. Das ist alles möglich. Aber wenn Sie Ihren Stoff nicht vor- und nachbereiten, haben Sie erfahrungsgemäß spätestens bei den Klausuren ein Problem.

... LERNT MAN ZUSAMMEN WENIGER ALLEIN.

Unterstützen Sie sich gegenseitig und bilden Sie Lerngruppen! So können Sie gemeinsam nicht nur schneller fachliche Aufgaben und Probleme lösen, sondern finden auch noch schneller Anschluss an Kommilitonen und Kommilitoninnen. So mancher Lernnachmittag klingt in einem gemeinsamen Feierabendgetränk oder einer Grillsession aus. Außerdem können Sie sich gegenseitig an wichtige Termine erinnern – etwa an Fristen für Klausuranmeldungen oder eine überfällige Rückmeldung zum nächsten Semester.

... IST SPASS WICHTIG!

Unternehmen Sie etwas, treiben Sie Sport (S. 38), lernen Sie neue Leute kennen (z. B. S. 68), gehen Sie Ihrem Hobby nach! Einen Ausgleich zum Lernalltag zu haben ist unabdingbar, damit Sie sich weiter motivieren können, Ihre Interessen besser kennenlernen und schließlich erfolgreich sind.

Tipp: Mit der Chipkarte haben Sie freien Eintritt zu fast allen Vorstellungen des Gießener Stadttheaters.

... SIND DIE PROFESSORINNEN UND PROFESSOREN ANSPRECHBAR.

Sie haben eine Frage zur Vorlesung, zur Klausur, zu fachlichen Themen Ihres Studiengangs? Dann zögern Sie nicht, Ihre Professorinnen und Professoren anzusprechen. Ihnen ist sehr daran gelegen, dass Sie gut mitkommen und Spaß an Ihrem Studienfach haben. Für ein kurzes Gespräch stehen viele nach den Veranstaltungen gerne zur Verfügung. Mehr Zeit haben Sie, wenn Sie einen Termin vereinbaren oder die Sprechstunden nutzen.

... IST GUTER RAT NICHT TEUER!

Sondern sogar kostenlos! Sie kommen mit dem Studienalltag nicht richtig zurecht? Sie überlegen, ob Ihre Studienwahl für Sie die richtige war? Ihre Motivation hat sich irgendwo zwischen Bett und Couch von Ihnen verabschiedet? Dann können Sie jederzeit das persönliche Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung nutzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie dabei, den Gründen für Ihre Probleme auf die Spur zu kommen und versuchen, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu entwickeln (S.60). ↩

ALEXANDER ZUR HEIDEN, FB, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 7. SEMESTER

„Eine gute Grundlage für die Orientierung und erste Kontakte bietet die Einführungswoche. Dort lernt man Menschen aus dem eigenen Studiengang kennen und kann somit die ersten Lerngruppen bilden, um sich zu vernetzen. Des Weiteren ist es sehr von Vorteil die Übungen und Tutorien zu besuchen und den Vorlesungsstoff zeitnah nachzuarbeiten.“



ROMY WIJAYAWARDANA, FB, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN, 4. SEMESTER

„Ein vollständiges Skript und eine detaillierte, ergänzende Mitschrift ist fast die halbe Miete für das Bestehen einer Klausur. Ich rate, sich damit so früh wie möglich zu beschäftigen und nicht kurz vor einer Klausur. Es ist auch von Vorteil zu wissen, was im Modulhandbuch und in der Prüfungsordnung drin steht und generell sollte man sich informieren, wie alles um eine/n Studenten/in herum geregelt wird.“

MARTIN GROSSHAUS, GI, INFRASTRUKTURMANAGEMENT, 2. SEMESTER MASTER

„Bleibt bei Moodle und den Mails unbedingt am Ball und checkt das mindestens alle 2 Tage. Bei den meisten Exkursionen etc. (die man unbedingt machen sollte) gilt nämlich: wer zuerst kommt mahlt zuerst! Auch verpasst man so keine Infos über plötzliche Vorlesungsausfälle. Und wenn man sich durch das tägliche Mail checken auch nur 1 mal erspart am sinnlos nach Gießen zu fahren.“



CHRISTIAN SCHWABE, FB, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 4. SEMESTER MASTER

„Engagiert Euch in der Hochschulpolitik! Beispiel: Fachbereichsrat oder Fachschaftsrat sichern Dir die Informationen aus 1. Hand und ermöglichen Dir, Dein Studium selbst in die Hand zu nehmen und mitzubestimmen. Suche den Kontakt zu höheren Fachsemestern. Sie sind es, die bereits hilfreiche Tipps zum Studium gesammelt haben und Dir gerne weiterhelfen. In der Bibliothek Friedberg gibt es das Angebot des Lernzentrums. Dort werdet Ihr von fachlich qualifizierten Studierenden in den Grundlagenfächern betreut.“

HELEN SATTLER, GI, 4. BETRIEBSWIRTSCHAFT, 4. SEMESTER

„Während des Studiums lernt man für's Leben – und dabei sind nicht nur die Studieninhalte gemeint! Lernt neue Menschen kennen, vernetzt euch und arbeitet im Team. Setzt euch gemeinsam Ziele, die ihr erreichen wollt und zieht es gemeinsam durch! So geht alles einfacher, entspannter, spaßiger und man gewinnt auch Freunde für's Leben.“



DANIEL SCHÄFER, FB, FACILITY MANAGEMENT, 8. SEMESTER

„Tipp: Nutzt die verschiedenen Tutorien! Sie sind eine sehr gute Möglichkeit Euer Fachwissen zu prüfen, zu festigen und sind eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Klausuren. Außerdem solltet ihr Euch im Studium so schnell wie möglich in Lerngruppen zusammenfinden und den Lehrstoff gemeinsam angehen. Dadurch erleichtert Ihr euch den Einstieg in das Hochschulleben.“

VIKTOR LAUTENSCHLÄGER, FB, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, 7. SEMESTER

„Arbeitet im Team und bildet Lerngruppen. Hier empfehle ich, in kleinen Gruppen zu arbeiten. Einzelkämpfer haben's schwer! Macht in den Semesterferien ein Praktika/Auslandspraktika. Das liest sich später im Lebenslauf gut.“

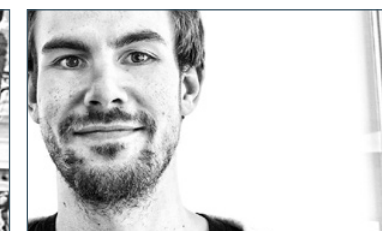


MARIE FRANCINE KETCHOUANG NGONGANG, FB, LOGISTIK, 7. SEMESTER

„Ich empfehle Euch, schon ab dem ersten Tag des Studiums voll engagiert mitzuwirken. Außerdem solltet Ihr alle Vorlesungen besuchen, damit Ihr den Anschluss nicht verliert.“

LARS LUDWIG, FB, MECHATRONIK, 6. SEMESTER

„Geht in die Übungen und wiederholt den gelernten Stoff zeitnah. Dann hat man es am Ende des Semesters, in den Klausurwochen, einfacher die große Menge an Lerninhalten aufzufrischen und kann sie dann schnell genug in den Klausuren anwenden.“



CHRISTIAN KISLY, GI, KRANKENHAUSHYGIENE, 7. SEMESTER

„Bei generellen Fragen solltet Ihr Euch an die INFORMATION auf Eurem Campus wenden. Besucht am Anfang möglichst alle Veranstaltungen! Wenn Ihr der Typ dafür seid, vernetzt Euch mit Euren Kommilitoninnen und Kommilitonen, um keine wichtigen Informationen oder Änderungen zu verpassen. Generell gilt, keine Panik! Schließlich studiert Ihr das Fach nicht alleine.“

NACHGEFRAGT. TIPPS VON "ALTEINGESESSENEN" STUDIERENDEN, WIE ES HINTER DEN KULISSEN LÄUFT – UND WIE MAN LEICHTER DURCHS STUDIUM KOMMT.



DAS THM-LOGO IST EIN GRAFISCHES ZEICHEN, DAS UNS REPRÄSENTIERT. IST IHNEN SCHON AUFGEFALLEN, DASS ES MITUNTER GANZ UNTERSCHIEDLICH AUSSIEHT? HIER DIE ERKLÄRUNG.



➤ Das THM-Logo besteht aus einer Bild- und einer Wortmarke, die durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt werden. Die Wortmarke erscheint Ihnen bestimmt eindeutig. Aber die Bildmarke? Diese ist ein Binärcode, der durch elf Quadrate in drei Spalten angeordnet, realisiert wird.

Spalte 1 codiert den Campus. Das entsprechende Quadrat zum Campus bleibt grün, die nicht aktiven Quadrate werden grau. Zählen Sie die Zahlen der aktivierten Quadrate in Spalte 1 zusammen, ergibt sich folgendes:

- 1 = Gießen
- 2 = Friedberg
- 3 = Wetzlar



Der Fachbereich wird über die zweite und dritte Spalte aktiviert. Die grünen Quadrate werden auch hier pro Zeile zusammengezählt und ergeben die Zahl des Fachbereichs. Die nichtaktiven Quadrate sind grau.

Fachbereich 01 = Bauwesen
 Fachbereich 02 = Elektro- und Informationstechnik
 Fachbereich 03 = Maschinenbau und Energietechnik
 Fachbereich 04 = Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt- und Biotechnologie

Fachbereich 05 = Gesundheit. Faculty of Health Science
 Fachbereich 06 = Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik
 Fachbereich 07 = Wirtschaft – THM Business School
 Fachbereich 11 = Informationstechnik-Elektrotechnik-Mechatronik
 Fachbereich 12 = Maschinenbau, Mechatronik, Materialtechnologie
 Fachbereich 13 = Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung

Fachbereich 14 = Wirtschaftsingenieurwesen, FernStudienZentrum
 Fachbereich 21 = Management und Kommunikation

Und? Könnten Sie das Logo für Ihren Fachbereich nun codieren? Die Lösung finden Sie auf der Homepage Ihres Fachbereichs.



HEISSE MOTOREN UND SPRITSPARWUNDER LIVE ERLEBEN! WERDEN SIE TEIL EINES DER TEAMS UND ENTDECKEN SIE IHRE MÖGLICHKEITEN.



THM MOTORSPORT RACING

ist das **Formula Student Team** an der THM am Campus Gießen. Unsere Arbeit umfasst:

- Teilnahme am jährl. internationalen Konstruktionswettbewerb
- Bau eines Rennwagens
- Präsentations- und fahrerische Disziplinen
- arbeiten im interdisziplinären Team mit Studenten jeden Studiengangs
- Teilnahme an internationalen Rennen wie z. B. in Hockenheim und Silverstone

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude A16
 Telefon: 0641/309-2121
 info@thm-motorsport.de
 www.thm-motorsport.de
 Öffnungszeiten: Mo bis So nach Absprache

Ansprechpartner:

Selim Sengez,
 selim.sengez@thm-motorsport.de
 Bewerbungen: Prof. Klaus Herzog,
 klaus.herzog@me.thm.de

THM MOTORSPORT EFFICIENCY

ist das studentische Rennteam am Campus Friedberg. Statt Leistung steht minimaler Kraftstoffverbrauch durch Steigerung der Effizienz im Fokus des THM Motorsport Teams "Efficiency". Wir entwickeln, konstruieren und bauen seit 2010 erfolgreich sparsame Autos zur Teilnahme am jährlich stattfindenden, internationalen „Shell Eco-marathon“-Wettbewerb. Mit Ihnen wollen wir auch in der nächsten Saison wieder bestes deutsches Team in Folge werden.

Unsere Ziele sind:

- Teilnahme am Vehicle Design- und Technical Innovation Award
- Entwicklung und Fertigung des Rennwagens
- Teilnahme an jährl. internationalen Veranstaltungen des Shell Eco-Marathons.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Friedberg, Gebäude A7,
 Labor für Motorsport
 Telefon: 06031/604-364
 go.thm.de/m-efficiency
 www.facebook.com/THM.Efficiency
 Öffnungszeiten: Täglich 8.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Pascal Jaeger



IEM
M
MND
WI
FSZ
MUK

DIE FACH- BEREICHE. MEIN STUDIEN- GANG. DA GEHÖRE ICH HIN.

➤ Ein Fachbereich ist eine Organisationseinheit innerhalb der Hochschule, die einen oder mehrere Studiengänge entwickelt und anbietet. Mit der Wahl des Studiengangs gehört man automatisch zu seinem spezifischen Fachbereich. Innerhalb des Fachbereichs findet man neben dem Fachbereichssekretariat als erster Anlaufstelle die passenden Ansprechpersonen für konkrete Fragen, die mit der Organisation des Studiums zusammenhängen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Aufstellung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Fachbereich für folgende Aufgaben:

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von den Lehrenden des Fachbereichs angeboten. Sie unterstützen die Studierenden in Fragen der Studiengestaltung, Studientechnik und Studienschwerpunkte des Studiengangs und beantworten Fragen zu konkreten Studieninhalten der einzelnen Fächer.

Anerkennung des Grundpraktikums

Für die meisten technischen Studiengänge ist ein Grundpraktikum während des Grundstudiums erforderlich. Nach Beendigung des Praktikums muss im Fachbereich eine Bescheinigung über das Praktikum sowie ein Praktikumsbericht vorgelegt werden. Näheres über Inhalte und Anerkennung regelt die Praktikumsordnung, die auf der Homepage des Prüfungsamts (www.thm.de/pa/) erhältlich ist.

Anerkennung von außerhalb des Fachbereichs erworbenen Studienleistungen

Bestimmte Leistungen, die man bereits an einer anderen Hochschule oder in einem vorhergehenden Studiengang erworben hat, können unter gewissen Umständen für den jetzt gewählten Studiengang anerkannt werden.

Bestätigung des Studienfortschritts für die BAföG-Stelle

Wer Leistungen nach dem Gesetz für individuelle Ausbildungsförderung (BAföG) bezieht, muss der BAföG-Stelle zu gewissen Zeitpunkten seines Studiums nachweisen, dass er oder sie im Studium Fortschritte gemacht hat. Dazu benötigt man eine Bestätigung des Fachbereichs.

Beauftragte für die Praxisphase

Das Studium sieht eine Praxisphase vor. Zur Vorbereitung, Organisation, Begleitung und Anerkennung dieses Praktikums wendet man sich an die entsprechenden Beauftragten der Fachbereiche.

Auslandsbeauftragte

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Auslandsstudium zu gestalten. Bei den Auslandsbeauftragten der Fachbereiche erhält man ausführliche Informationen zu den jeweiligen Partnerhochschulen.

INFORMATIONSTECHNIK, ELEKTRO- TECHNIK, UND MECHATRONIK

Fachbereich 11 IEM

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-200 | Telefax 06031/604-184



IEM

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. A. Kuznietsov	Raum A2.1.05	06031/604-211
Studiendekan	Prof. Dr. A. Kern	Raum A2.0.10	06031/604-241
Sekretariat	Monique Schmitt Petra Schmidt	Raum A2.1.06 Raum A2.1.06	06031/604-200 06031/604-201
E-Mail	dekanat@iem.thm.de		
Homepage	www.iem.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)
Medieninformatik (B. Sc.) (Kooperation mit MND und MNI)
Technische Informatik (B. Eng.)

Information and Communications Engineering (M. Sc.) (Kooperation mit EI)
Medieninformatik (M. Sc.) (Kooperation mit MND und MNI)

STUDIENFACHBERATUNG

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. M. Peppel	Raum A4.2.04	06031/604-2822
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Penirschke	Raum A3.3.01	06031/604-2817
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Schultes	Raum B1.3.06	06031/604-2836
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Klein S. Anton	Raum A4.U1.22 Raum A4.U1.22	06031/604-214 06031/604-251
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum B1.1.06	06031/604-426

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	N. Hellhund	Raum A2.1.15	06031/604-2825
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)	N. Hellhund	Raum A2.1.15	06031/604-2825

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)	Prof. Dr. M. Peppel	Raum A4.2.04	06031/604-2822
Nachrichtentechnik und Computernetze (B. Eng.)	Prof. Dr. A. Penirschke	Raum A3.3.01	06031/604-2817
Medieninformatik (B. Sc.)	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-247
Technische Informatik (B. Eng.)	Prof. Dr. H. Weber	Raum A2.2.05	06031/604-248
Information and Communications Engineering (M. Sc.)	Prof. Dr. K.-F. Klein	Raum A4.U1.22	06031/604-214
Medieninformatik (M. Sc.)	Prof. Dr. C. Malerczyk	Raum B1.1.06	06031/604-426

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Alle Studiengänge	Prof. Dr. D. Baums	Raum A2.1.05	06031/604-210
-------------------	--------------------	--------------	---------------

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Alle Bachelorstudiengänge	A. Cantow	Raum A3.3.07	06031/604-277
---------------------------	-----------	--------------	---------------

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr. A. Kuznietsov	Raum A2.1.05	06031/604-211
-------------------	-------------------------	--------------	---------------

MASCHINENBAU, MECHATRONIK UND MATERIALTECHNOLOGIE

Fachbereich 12 M

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-300 | Telefax 06031/604-189



M

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. M. Sting	Raum A2.1.03	06031/604-311
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Studiendekan	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A5.0.30	06031/604-333
Dekanatsassistentz	Anja Seidler	Raum A8.1.02	06031/604-301
Fachbereichsbüro	Renate Becker Kerstin Schneeberger Bettina Breitenfelder	Raum A3.1.04	06031/604-300 06031/604-302 06031/604-303
E-Mail	dekanat@m.thm.de		
Homepage	www.m.thm.de		

STUDIENGÄNGE

Maschinenbau (B. Eng.) / (B. Sc.)
Mechatronik (B. Eng.) / (B. Sc.) (Kooperation mit IEM)

Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.) / (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Maschinenbau (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A5.0.30	06031/604-333
Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.) / (M. Sc.)	Prof. Dr. H. Minkenberg	Raum A4.U.1.05	06031/604-332

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Alle Bachelorstudiengänge	Dipl.-Ing. E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322
---------------------------	---------------------	--------------	---------------

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Maschinenbau (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. S. Kovalev	Raum A3.U1.06	06031/604-2835
Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.) / (M. Sc.)	Prof. Dr. H. Minkenberg	Raum A4.U.1.05	06031/604-332

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Maschinenbau (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Jung	Raum C1.1.09	06031/604-337
Mechatronik (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. K. Brillowski	Raum A5.0.30	06031/604-333

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Maschinenbau (B. Eng.) / (B. Sc.)	E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322
Mechatronik (B. Eng.) / (B. Sc.)	E. Weber	Raum A8.1.02	06031/604-322

AUSLANDSBEAUFTRAGTE

Alle Studiengänge	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
-------------------	-------------------------	--------------	---------------

PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDE

Maschinenbau (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. H. Weisweiler	Raum D1.0.02	06031/604-335
Mechatronik (B. Eng.) / (B. Sc.)	Prof. Dr. S. Kovalev	Raum A3.U1.06	06031/604-2835
Maschinenbau und Mechatronik (M. Eng.) / (M. Sc.)	Prof. Dr. H. Minkenberg	Raum A4.U.1.05	06031/604-332

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Fachbereich 14 WI

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-500 | Telefax 06031/604-188



WI

ORGANISATION

Dekanin	Prof. Dr. U. Fiedler	Raum A4.1.03	06031/604-510
Stellvertreter/Prodekan	N. N.	Raum N. N.	N. N.
Studiendekan	Prof. Dr. L. Heinert	Raum A4.1.03	06031/604-511
Sekretariat	Barbara Linkmann Daniela Bretthauer	Raum A4.1.02	06031/604-500 06031/604-501
E-Mail	dekanat@wi.thm.de		
Homepage	www.thm.de/wi		

STUDIENGÄNGE

Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie (B. Sc.)

Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)

STUDIENFACHBERATUNG

Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Ehrenheim	Raum B1.2.02	06031/604-551
Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie (B. Sc.)	H. Franz	Raum A4.1.04	06031/604-526
Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)	H. Franz	Raum A4.1.04	06031/604-526

ANERKENNUNG DES GRUNDPRAKTIKUMS

Alle Studiengänge	H. Aschenbrenner	Raum A4.1.05	06031/604-5732
-------------------	------------------	--------------	----------------

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Alle Studiengänge	Prof. Dr. R. Wilhelm	Raum A3.2.06	06031/604-5725
-------------------	----------------------	--------------	----------------

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Alle Studiengänge	H. Aschenbrenner	Raum A4.1.05	06031/604-5732
-------------------	------------------	--------------	----------------

BEAUFTRAGTE FÜR DIE PRAXISPHASE

Alle Studiengänge	M. Zimmer	Raum A4.1.08	06031/604-550
-------------------	-----------	--------------	---------------

AUSLANDSBEAUFTRAGTER

Alle Studiengänge	Prof. Dr.-Ing. C. Stroh	Raum A5.0.09	06031/604-5764
-------------------	-------------------------	--------------	----------------

PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDE

Wirtschaftsingenieurwesen - Immobilien (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen - Industrie (B. Sc.)	Prof. Dr. R. Wilhelm	Raum A3.2.06	06031/604-5725
Wirtschaftsingenieurwesen (M. Sc.)	Prof. Dr. K. Schuchard	Raum A4.0.09	06031/604-558

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN FERNSTUDIENZENTRUM

FernStudienZentrum

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Straße 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-5620 | Telefax 06031/604-5630



WI

ORGANISATION

Dekanin	Prof. Dr. U. Fiedler	Raum A4.1.03	06031/604-510
Stellvertreter/ Prodekan	N. N.	Raum N. N.	N. N.
Studiengangleitung	Prof. Dr. W. Arnold	Raum A2.1.21 Raum B2.U1.11	06031/604-536
	Prof. Dr.-Ing. K. Schuchard	Raum A4.0.07 Raum B2.U1.11	06031/604-558
Mitarbeiter	Johanna Bosnjak	Raum B2.U1.10	06031/604-5636
	Ute Krause	Raum B2.U1.10	06031/604-5637
	Eileen Pietruk	Raum B2.U1.03	06031/604-5631
E-Mail	fsz@fsz.thm.de		
Homepage	www.thm.de/fsz		

STUDIENGÄNGE

Fernstudium Wirtschaftsingenieurwesen (MBA Eng.)

Fernstudium Logistik (M.Sc.)

Fernstudium Facility Management (M.Sc.)

STUDIENKOORDINATION – FÜR ALLE 3 STUDIENGÄNGE

Alle Studiengänge	Ute Krause	Raum B2.U1.10	06031/604-5637
-------------------	------------	---------------	----------------

ANERKENNUNG VON EXTERN ERBRACHTEN STUDIENLEISTUNGEN

Alle Studiengänge	jeweiliger Prüfungsausschussvorsitzender	Ansprechpartner bitte im FSZ erfragen	
-------------------	---	---------------------------------------	--



MANAGEMENT UND KOMMUNIKATION

Fachbereich 21 MuK

Studienort Friedberg

Wilhelm-Leuschner-Str. 13 | 61169 Friedberg

Telefon 06031/604-590/-5990 | Telefax 06031/604-186



MUK

ORGANISATION

Dekan	Prof. Dr. U. Hein	Raum A4.1.15 (Friedberg)	06031/604-595
Stellvertreter/Prodekan	Prof. Dr. Harald Möbus	Raum C13.2.25 (Gießen)	0641/309-2828
Studiendekan	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 (Friedberg)	06031/604-593
Sekretariat Campus Friedberg	Isolde Fröhlich Martina Reißer	Raum A4.1.15 Raum A4.1.15 (Friedberg)	06031/604-5990 06031/604-590
E-Mail	sekretariat-fb@muk.thm.de		
Homepage	www.thm.de/muk/friedberg		
Sekretariat Campus Gießen	Laura Dickson Angelika Kaiser	Raum C13.2.24 Raum C13.2.26 (Gießen)	0641/309-2821 0641/309-2801
Studierendenverwaltung Eventmanagement und -technik	Annette Müller-Villnow Katja Wamser-Dessauer	Raum C13.2.24	0641/309-2800
E-Mail	emt@muk.thm.de		
Homepage	www.thm.de/muk/giessen		

STUDIENGÄNGE

Logistikmanagement (B. Sc.), Campus Friedberg

Eventmanagement und -technik (EMT) (B. A.), Campus Gießen

Supply Chain Management (M. Sc.), Campus Friedberg

STUDIENFACHBERATUNG

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 Friedberg	06031/604-593
Eventmanagement und -technik (B. A.)	Dr. S. Berger	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2816
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 Friedberg	06031/604-593

ANERKENNUNG VON AUSSERHALB DES FACHBEREICHS ERWORBENEN STUDIENLEISTUNGEN

Logistikmanagement (B. Sc.)	I. Haus	Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-5984
Eventmanagement und -technik (B. A.)	Dr. S. Berger	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2816
Supply Chain Management (M. Sc.)	M. Balint	Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-5992

BESTÄTIGUNG DES STUDIENFORTSCHRITTS FÜR DIE BAFÖG-STELLE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. T. Sauerbier	Raum A4.U1.07 Friedberg	06031/604-597
Eventmanagement und -technik (B. A.)	Dr. S. Berger	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2816
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. T. Sauerbier	Raum A4.U1.07 Friedberg	06031/604-597

AUSLANDSBEAUFTRAGTE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. U. Hein, M. Balint	Raum A4.1.15, Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-595, 06031/604-5992
Eventmanagement und -technik (B. A.)	M. Speth	Raum C13.2.22 Gießen	0641/309-2820
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. U. Hein, M. Balint	Raum A4.1.15, Raum A4.0.06 Friedberg	06031/604-595, 06031/604-5992

PRÜFUNGSAUSSCHUSSVORSITZENDE

Logistikmanagement (B. Sc.)	Prof. Dr. M. Möhring	Raum A4.0.05 Friedberg	06031/604-5983
Eventmanagement und -technik (B. A.)	Prof. Dr. H. Möbus	Raum C13.2.21 Gießen	0641/309-2828
Supply Chain Management (M. Sc.)	Prof. Dr. F. Tjon	Raum A4.0.03 Friedberg	06031/604-593



PROF. DR. RONALD KRESTA, DIPL.-SPRACHENLEHRERIN CHRISTINE DANNHOFER
UND ROSE ZELLER-HOFER, M.A.

FREMDSPRACHEN LERNEN WIRD FÜR DIE ARBEITSWELT IMMER WICHTIGER UND SOMIT AUCH FÜR DAS STUDIUM. ANGEBOTE HIERZU GIBT ES IM SPRACHEN- ZENTRUM DER THM.

➤ Der Leiter des Sprachenzentrums, Prof. Dr. Ronald Kresta, sowie die Fremdsprachenkoordinatorinnen in Gießen und Friedberg, Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer und Rose Zeller-Hofer M. A., berichten vom Fremdsprachenangebot an der THM.

Warum sollte ich eine Fremdsprache lernen? In der internationalen Arbeitswelt findet Kommunikation in erster Linie in Englisch statt. Auch weitere Fremdsprachen sind wichtig, da bereits im Bewerbungsgespräch die Fremdsprachenkenntnisse überprüft werden.

Welche Fremdsprachen bieten Sie an? Zurzeit werden Kurse in folgenden Sprachen angeboten: Englisch auf verschiedenen Niveaustufen und für unterschiedliche Fachrichtungen, des Weiteren Spanisch, Französisch, Chinesisch und Deutsch als Fremdsprache. Außer der Leitung des Sprachenzentrums durch eine Professur und zwei hauptamtlichen Sprachdozentinnen sind zahlreiche Lehrbeauftragte an den beiden Standorten Friedberg und Gießen in die Sprachlehrveranstaltungen eingebunden.

Und wie passen die Veranstaltungen zu meinem Studiengang? Unsere Sprachveranstaltungen sind auf die einzelnen Fachbereiche und deren Anforderungen abgestimmt, wie z. B. Wirtschaftsenglisch, Technisches Englisch oder

Business English for Computer Scientists. Die Niveaustufen orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Was bieten Sie noch an? Beratung von Studierenden bzgl. des Fremdsprachenangebotes, zu Zertifikaten und Möglichkeiten des Selbststudiums. Generell sind wir ansprechbar für alle Fragen, die das Thema "Fremdsprachen lernen" betreffen. Wir sind für die Gestaltung und die jeweilige Koordination des Fremdsprachenangebotes am Campus Gießen bzw. Friedberg zuständig. In Friedberg werden Bewerbungstrainings in englischer Sprache angeboten, in Form von Kompaktseminaren in der vorlesungsfreien Zeit. In Gießen bieten wir die Möglichkeit, den Test of English for International Communication (TOEIC) bei uns abzulegen. An beiden Standorten werden Studierende auf das Cambridge First Certificate vorbereitet. Beide Zertifikate sind u.a. von Interesse für Studierende, die einen Nachweis ihrer Englischkenntnisse für ein Masterstudium benötigen.

Kann ich das Sprachenzentrum in Gießen und Friedberg nutzen? Für die Studierenden der einzelnen Fachbereiche bieten wir Pflicht- u. Wahlpflichtkurse an, die normalerweise nur von diesen besucht werden. Nach Rücksprache mit uns

ist es jedoch möglich, an jedem Kurs teilzunehmen, der noch freie Platzkapazitäten hat. Außerdem gibt es Kurse, die für alle offen sind.

Auf der Internetseite go.thm.de/sprachen finden Sie umfangreiche Informationen und die aktuellen Sprechzeiten.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Leitung Sprachenzentrum

Prof. Dr. Ronald Kresta
Raum C13.1.13a
Telefon: 0641/309-2824
ronald.kresta@sz.thm.de

Fremdsprachenkoordination Gießen

Dipl.-Sprachenlehrerin Christine Dannhofer
Raum C13.1.14
Telefon: 0641/309-2818
christine.dannhofer@sz.thm.de

Fremdsprachenkoordination Friedberg

Rose Zeller-Hofer, M. A.
Raum A4.0.05
Telefon: 06031/604-5989
rose.zeller-hofer@sz.thm.de



Fachschaft IEM

Ansprechpartner:
Yannick Lamprecht und
Maximilian Trautvetter
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-2832
fachschaft@iem.thm.de
fachschaft.iem.thm.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Fachschaft M

Ansprechpartner: Peter Krause
und Axel Stöltzing
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-344
fachschaft@m.thm.de
fachschaft-m.fh-friedberg.de
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr und
nach Vereinbarung

**Fachschaft MND**

Ansprechpartner: Nicholas
Plomitzer und Dorian Werdier
Raum: B1.0.15
fachschaft@mnd.thm.de
www.facebook.com/THM.
Fachschaft.MND
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Fachschaft WI

Ansprechpartner: Tim Wildberger
und Daniel Allersmeier
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-5727
fachschaft@wi.thm.de
www.thm.de/wi/fachschaft-wi
Sprechzeiten: Mi 13-14 Uhr und
nach Vereinbarung

**Fachschaft MuK**

Ansprechpartner: Chantal Friese
und Matthias Kreuzer
Raum: B1.0.15
Telefon: 06031/604-5997
fachschaft-logistik@muk.thm.de
Sprechzeiten: Mi 13 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung



DIE FACHSCHAFTEN, IHRE STUDENTISCHEN ANSPRECHPARTNER IM FACHBEREICH UND VERTRETER IHRER INTERESSEN IN VERSCHIEDENEN GREMIEN.

➤ Als studentische Vertretung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Kommilitoninnen und Kommilitonen in Fragen rund ums Studium beratend zur Seite zu stehen. Die meisten Fachschaftsräte organisieren Exkursionen, veranstalten kleinere Events, wie z. B. Frisches vom Grill, Waffeln & Wein, Feuerzangenbowle (für Auge und Gaumen), eine Kneiptour zum Kennenlernen oder das Fachschaftscafé und sind einfach für ihre Mitstudierenden da, sollte es zu Differenzen mit Lehrenden oder andere Schwierigkeiten im Studienalltag kommen.

Viele von uns beteiligen sich zudem in weiteren Gremien, wie z. B. den Fachbereichsräten,

Prüfungsausschüssen, Vergabekommissionen und Gremien zur Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre.

Neben den Hochschulaktivitäten kommt auch der Ausgleich und Spaß nicht zu kurz, der gerne auch gemeinsam zelebriert werden darf.

Die Fachschaft lebt von den aktiven Mitgliedern. Als Fachschaftler sammelt man viele Erfahrungen und lernt zu organisieren, zu managen und viele weitere Fähigkeiten, die in der Wirtschaft gesucht werden.

Das ganze Konstrukt lebt vom Miteinander und da jedes Semester einige Fachschaftsrats-

mitglieder ihr Studium beenden, benötigt ein Fachschaftsrat stets neue Mitglieder, die die Fachschaftstätigkeit fortsetzen.

E-Mail-Adresse aller Fachschaften:
fachschaften-fb@thm.de
Gemeinsame Sprechzeit: Mi 13 - 14 Uhr
Fachschaftenbüro: B1.0.15



SENAT

Jede Hochschule hat neben dem Präsidium und Hochschulrat ein wichtiges Gremium: Den Senat. Der Senat besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus der Professoren-, Mitarbeiter- und Studierendenschaft. Er trifft sich ca. 4-5 Mal pro Semester und berät über wichtige Angelegenheiten, die die ganze Hochschule betreffen. Unter anderem ist er zuständig für Beschlüsse über Prüfungsordnungen. Der Senat wählt das Präsidium und überwacht dessen Geschäftsführung.



3 FRAGEN AN... JUTTA MÜLLER, GIESSEN, LEITUNG ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Warum soll ich mich an der Hochschule engagieren? Wenn ich nicht möchte, dass alles „von oben“ bestimmt wird, habe ich super Möglichkeiten, mich einzubringen und meine Studienbedingungen mit zu gestalten. Wenn viele ihre Gedanken und Interessen einbringen, lebt und entwickelt sich die Hochschule am intensivsten.

Was bringt mir das? Die Studienzeit prägt sehr, wenn man neben allem Lernen viele Kontakte knüpft, sich mit anderen Sichtweisen auseinandersetzt, diskutiert, sich für eine Sache oder für Menschen engagiert. Wenn man sein Studium auf diese Weise gestaltet, entwickelt man die eigene Persönlichkeit weiter. Das zählt beim späteren Arbeitgeber, aber in allererster Linie für einen selbst.

Wo kann ich mitmachen? Da gibt es unzählige Möglichkeiten: in den Gremien, im THM-Orchester, als Tutor oder Tutorin für Lerngruppen oder im AStA...

AG QLS

Die „Arbeitsgemeinschaft Qualität in Lehre und Studium“, kurz AG QLS, ist ein hochschulweites Netzwerk von aktiven Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Lust haben, neue Modelle für Lehre und Studium zu entwickeln, Konzepte zu erproben und fachübergreifend zu diskutieren. In verschiedenen Themengruppen, wie beispielsweise E-Learning, Mentoring oder Tutorienqualifizierung, kann jeder mitarbeiten, ohne formal berufen zu werden. Neue sind jederzeit herzlich willkommen. Infos gibt's unter: <https://moodle.thm.de> (Kurs: AG QLS Allgemein).

ZVK

Seit einigen Jahren bekommen die Hochschulen jährlich Geld, das zweckgebunden für die Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre eingesetzt werden soll. Studierende haben hier ein großes Mitspracherecht: Die Zentrale Vergabekommission (ZVK) ebenso wie die Vergabekommissionen in den Fachbereichen bestehen jeweils zur Hälfte aus Studierenden. Die Kommissionen beraten und entscheiden im Einvernehmen mit den Leitungen über die Verwendung der finanziellen Mittel.



INTERNATIONALER STAMMTISCH

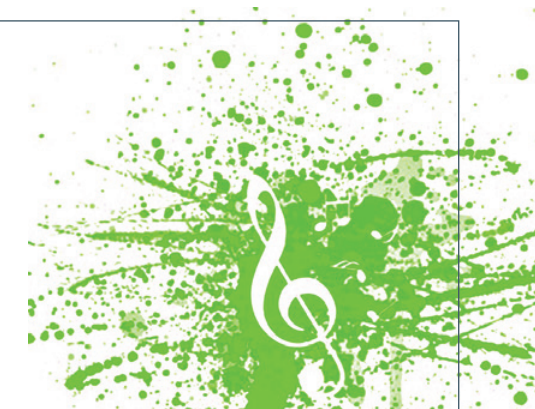
Kontakte knüpfen zu Studierenden aus aller Welt – Austausch internationaler Erfahrungen – Andere Sprachen sprechen – Spaß haben. Der Internationale Stammtisch dient als Treffpunkt für alle THM-Studierenden und Studienbewerber/innen, um sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen. Er wird im Rahmen des IBPs (International Buddy Program) organisiert und von studentischen Tutor/innen betreut. Der Internationale Stammtisch bietet eine gute Gelegenheit, andere Sprachen zu sprechen oder sich über Auslandsaufenthalte, Erfahrungen in Studium, Jobsuche und Alltag hier in Deutschland und Weltweit auszutauschen. Ideen und Vorschläge der Teilnehmenden werden gerne einbezogen. So finden Spiele- oder Länderabende statt.

Mittwochs, 14-tägig, 20 Uhr im „Lokal International“ in Gießen, Eichendorffring 111 (Buslinie 2, Haltestelle Eichendorffring) Termine 05.10. (Eis essen um 18 Uhr, Treffpunkt vor A13 um 17.30 Uhr) | 19.10. | 02.11. | 16.11. | 30.11. | 14.12. | 18.01. go.thm.de/buddy-de

APPLIED SOUNDS – ORCHESTER DER THM

Das THM-Orchester „Applied Sounds“ kombiniert klassische, moderne und Ethno-Musikinstrumente und überwindet so stilistische Grenzen. Das Orchester wird geleitet von René Giessen, dem international bekannten und erfolgreichen Dirigenten, Komponisten und Mundharmonikavirtuosen. Dem Orchester gehören Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren der THM sowie weitere Profis an. Das Repertoire reicht von klassischen Themen bis zur Rockmusik und begegnet diesen Genres mit einer abwechslungsreichen Klangwelt – eben den „Applied Sounds“. Zur Verstärkung des Orchesters und zur Bereicherung des Sounds sind neue Mitspielerinnen und Mitspieler jederzeit erwünscht, insbesondere auch Spielerinnen und Spieler weniger bekannter und gehörter Musikinstrumente. Proben finden nach Absprache an Wochenenden statt.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?
www.appliedsounds.de
kontakt@appliedsounds.de
Ansprechpartner: Dennis Nikolaisen



HOCHSCHULSPORT

DAMIT KLUGE KÖPFE FIT UND GESUND BLEIBEN! Ob Fitnessstudio, Zumba oder Fußball, der THM Hochschulsport bietet mit zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten den nötigen Ausgleich zum Studium.

Der Schwerpunkt des THM-Hochschulsportangebotes, welches von allen Hochschulangehörigen genutzt werden kann, liegt im breiten- und gesundheitssportlichen Bereich:

- Sportkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Freies Spiel als organisierter Spieletreff mit Breitensportlichen Aspekten
- Kurse mit intensivem Übungsbetrieb und Lehrprogramm
- Gesundheitskurse
- Angebote im Ausdauer-, Ball-, Kampf-, Kraft- und Tanzsport
- Fitnessstudio
- Training für Wettkampfmannschaften
- Regionale und überregionale Turniere
- Teilnahme an Deutschen und Internationalen Hochschulmeisterschaften

Nicht zuletzt macht Hochschulsport fit, bringt Spaß und fördert soziale Kontakte, die gerade für Studienanfängerinnen und -anfänger wichtig sind.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.08
Telefon: 06031/604-7567
hochschulsport@verw.thm.de
www.thm.de/sport

Mo und Mi 9.30 - 11.30 Uhr
Do 12.30 - 14.30 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Dagmar Hofmann | Leitung Hochschulsport
Christina Paulencu | Mitarbeiterin Friedberg



DIE INFORMATION. ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR STUDIERENDE: HABEN SIE FRAGEN ODER WISSEN SIE NICHT WEITER? VERSTEHEN SIE NUR NOCH BAHNHOF? DIE INFORMATION HILFT GERNE WEITER.

➤ Die INFORMATION ist der zentrale Empfangs- und Informationsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen. Studierende und Studieninteressierte bekommen hier Antworten auf Fragen rund um's Studium an unserer Hochschule. Beim Start in Ihr Leben als Studentin oder Student der THM unterstützen wir Sie gerne. Bei uns erhalten Sie Erstinformationen zu Ihrem Studium, Termine zur Studien- und Psychologischen Beratung oder auch verschiedene Anträge und Informationsmaterialien. Bei Fragen zu den Online-Diensten (TAN-Listen/Passwort), zur Chipkarte oder zum Semesterticket helfen wir Ihnen ebenfalls gerne weiter. Sie suchen den richtigen Raum, den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin? Wir versorgen Sie mit allen Infos von A wie Architekturstudium bis Z wie Zimmerinfo. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Gebäude A3, Foyer
Telefon: 06031/604-7777
info@thm.de
go.thm.de/info

Mo bis Fr 7.30 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr,
in der vorlesungsfreien Zeit:
Mo bis Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Christiane Bender
Claudia Fabel
Kirsty Liegl
Andrea Schichtel



➤ Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie Ihre Chipkarte, diese nutzen Sie als:

- Studienausweis
- Bibliotheksausweis
- Semesterticket (in Verbindung mit Personalausweis/Reisepass)
- Zahlungsmittel für Mensa und bibLounge
- Zahlungsmittel für die Kopierer
- elektronischen Schlüssel für bestimmte Türen und Schranken der THM

AKTIVIEREN DER CHIPKARTE

Um die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen zu können, drucken Sie Ihr Semesterticket am Aktualisierungsterminal für Chipkarten auf. Erst mit Aufdruck des Gültigkeitsdatums wird die Chipkarte als Studienausweis gültig!

Zur bargeldlosen Zahlung in der Mensa und bibLounge schalten Sie Ihre Chipkarte einmalig am Initialisierungsterminal frei. Anschließend können Sie Geld am Aufladeterminale des Studentenwerks aufladen.

Sie möchten bargeldlos kopieren? Dazu laden Sie Ihre Chipkarte am separaten Terminal für Kopierer auf.

Bewahren Sie die Chipkarte flach auf und schützen Sie sie vor Schmutz und starker Hitze! Verwenden Sie bitte die ausgegebene Schutzhülle!

Bitte beachten Sie auch unser Informations-Video und die weiteren Informationen auf go.thm.de/chipkarte

STANDORTE DER CHIPKARTEN-TERMINALS

- Aktualisierungsterminals
- Gebäude A2, Erdgeschoss
 - Gebäude A2, 1. Stock
 - Gebäude A4, Erdgeschoss

Initialisierungsterminal (einmalige Freischaltung)

- Gebäude A6, in der Mensa/Speisesaal

Aufladeterminale des Studentenwerks

- Gebäude A6, am Eingang zur Mensa

Aufladeterminale für Kopierer

- Gebäude A1, Erdgeschoss
- Gebäude B1, Erdgeschoss

Genereller Anlaufpunkt bei Fragen zu Ihrer Chipkarte ist die INFORMATION. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der INFORMATION lesen den Fehler aus und leiten Sie an die entsprechende Abteilung weiter.

DIE ONLINE-DIENSTE DER THM

Bei Ausgabe Ihrer Chipkarte erhalten Sie auch Ihr Initialpasswort und Ihre TAN-Liste. Mit Hilfe des Initialpassworts aktivieren Sie Ihr THM-Benutzerkonto. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

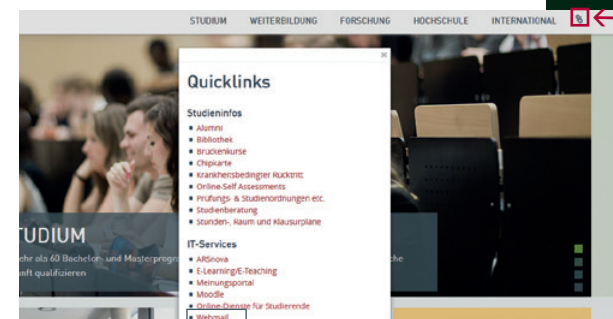
BENUTZERKONTO AKTIVIEREN UND PASSWORT SETZEN

- a) Im Internet die Adresse go.thm.de/benutzerkonto aufrufen,
- b) „THM-Benutzererkennung aktivieren“ anklicken,
- c) das Formular für die Benutzerkonto-Aktivierung ausfüllen und abschicken.

Nach ein paar Sekunden baut sich eine Internet-Seite auf. Diese Seite drucken Sie bitte aus, denn hier finden Sie Ihre Benutzererkennung (= Benutzername) und Ihre THM-E-Mail-Adresse.

Um Ihre THM-E-mails abzurufen, klicken Sie


auf der Website www.thm.de auf das Symbol . In dem geöffneten Menü „Quicklinks“ wählen Sie „Webmail“ aus.



DIE BENUTZERKENNUNG UND IHR SELBST GEWÄHLTES PASSWORT

sind Ihre Zugangsdaten

- für die Online-Dienste,
- für die Lernplattform „Moodle“,
- für das Abrufen Ihrer THM-E-Mails,
- für die PC-Arbeitsplätze in der Hochschulbibliothek.

Ihre Benutzererkennung bleibt über die gesamte Laufzeit Ihres Studiums bestehen. Ihr selbst generiertes Passwort müssen Sie nach 180 Tagen ändern, ansonsten wird Ihr Benutzerkonto gesperrt. Vor Ablauf der 180 Tage erhalten Sie eine 

**OHNE
CHIPKARTE
UND PASSWORT
LÄUFT GAR
NICHTS.
WICHTIGE
INFORMATIONEN
ÜBER CHIPKARTE
UND ONLINE-
DIENSTE.**

eine Erinnerungsmail an Ihre THM-E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, das Passwort zu ändern.

Hier ändern Sie Ihr Passwort:

www.thm.de/its → Link „Passwort ändern“



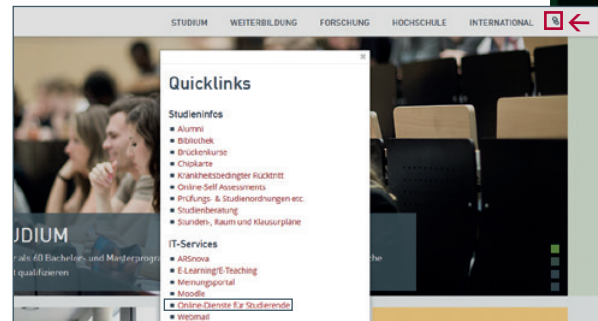
ONLINE-DIENSTE FÜR STUDIERENDE

Die Online-Dienste benötigen Sie für:

- die Prüfungsan- und -abmeldung,
- den selbständigen Ausdruck
 - Ihrer Studienbescheinigung,
 - der Studienbescheinigung in Englisch,
 - der Studienbescheinigung nach § 9 BAföG,
- den Ausdruck Ihrer Leistungsübersicht,
- die Eingabe von Adressänderungen,
- die Erstellung neuer TAN-Listen,
- den Ausdruck eines Datenkontrollblattes,
- das Ansehen Ihrer Modulübersicht und -beschreibungen,
- die Anmeldung für Veranstaltungen aus dem Angebot des Fachbereichs Management und Kommunikation.

Hier finden Sie die Online-Dienste:

www.thm.de → Quicklinks



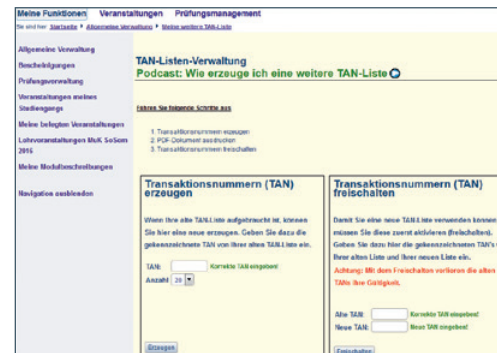
IHRE TAN-LISTE

Die TAN-Liste benötigen Sie als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme bei der:

- Prüfungsan- und -abmeldung,
- Erstellung Ihrer neuen TAN-Liste in den Online-Diensten.
- Festlegung der Korrespondenz-Adresse

Die TAN-Nummern sind jeweils nur einmalig nutzbar. Mit den letzten beiden unverbrauchten TANs können Sie sich selbst eine neue TAN-Liste erstellen.

Erstellung einer neuen TAN-Liste in den Online-Diensten:



Sollten Sie Ihr Passwort einmal vergessen oder Ihre TAN-Liste verloren haben, können Sie sich gerne an die INFORMATION wenden!

NETZPASSWORT FÜR WLAN UND STUDENTEN-WOHNHEIME

Um sich in das interne WLAN-Netz der Hochschule einwählen zu können sowie für den Zugang zu den Rechnern in den Wohnheimen benötigen Sie ein Netzpasswort. Dieses können Sie sich auf der Seite des IT-Service unter www.thm.de/its, unter dem Link **WLAN** → „Netzpasswort setzen“ selbst setzen.

ACHTUNG: In den Wohnheimen muss beim Einwählen in das Internet noch "@thm" an die Benutzerkennung angehängt werden!

NÜTZLICHE LINKS UND KONTAKTE

Ausführliche Infos zur Benutzerkonto-Aktivierung, zum Abrufen Ihrer E-Mails, zu den Online-Diensten, zum WLAN-Netz der THM sowie zur Einwahl ins Internet in den Studentenwohnheimen, finden Sie unter: www.thm.de/its

Benutzerkonto aktivieren:
go.thm.de/benutzerkonto

Hinweise zur Chipkarte:
go.thm.de/chipkarte

Infos rund um das Wohnheim:
www.studentenwerk-giessen.de

Infos zum Semesterticket:

www.thm.de/willkommen

Infos zur Bibliothek:
www.thm.de/bibliothek
IT-SERVICE

Eine Aufgabe des IT-Service ist die zentrale Bereitstellung der IT-Infrastruktur für die gesamte Hochschule. Hierzu zählen z. B.:

- Außenanbindung der Hochschule
- Kabelgebundenes LAN
- WLAN
- Benutzerkonto-Aktivierung
- Online-Dienste für Studierende
- Betrieb einer zentralen, virtuellen Serverplattform
- Infrastrukturdienste (E-Mail und Homepages)

Betrieb und Betreuung zentraler Anwendungssysteme wie z. B.:

- Bewerbungs- und Einschreibeverfahren
- Studierendenverwaltung
- Prüfungsverwaltung
- SAP
- Lehrevaluation
- Chipkarten und elektronisches Schließsystem
- IT-Arbeitsplatzinstallationen im gesamten Verwaltungsbereich
- E-Learningplattform

Wie und wo sind wir erreichbar?

Raum A4.1.19
Telefon: 06031/604-4747
its@thm.de
www.thm.de/its



VON STUDENT ZU STUDENT – DIE TUTORENQUALIFIZIERUNG. MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON ÄLTEREN SEMESTERN DEN LERNSTOFF BESSER VERSTEHEN.

➤ Tutor/-innen sind Studierende aus höheren Semestern, die Lernbegleiter/-innen für Studienanfänger sind. Sie ermöglichen beispielsweise Studierenden, sich individuell mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. Das Tutorienprogramm hat zum Ziel, Studierende zu Tutor/-innen zu qualifizieren, damit sie durch intensive Beratung und Betreuung jüngere Studierende in der Studiengangphase unterstützen und für sie die bestmöglichen Lernvoraussetzungen schaffen können. Es ist mit Kommiliton/-innen oft entspannter, den Lernstoff zu wiederholen und vor allem Fragen zu stellen, als diese bei dem Dozent/der Dozentin zu stellen.

Ferner fördern die Tutor/-innen Studierende z. B. dahingehend, fachliche Fragen eigenständig bearbeiten zu können, und gewährleisten Orientierung über das Fachwissen hinaus (z. B. Ausblick auf die Relevanz von Themen mit Blick auf spätere Veranstaltungen und als Kontakt in den Fachbereich).

Tutor/-innen werden für alle Formen von Lehrveranstaltungen eingesetzt, weswegen ihre Arbeit sehr verschieden aussehen kann. Es gibt Tutor/-

innen, die nur in der Vorlesung mit vor Ort sind und hier den Dozenten/die Dozentin unterstützen. Andere Tutor/-innen leiten selbstständig Übungen oder Versuche im Labor zur jeweiligen Vorlesung, um hier ein möglichst gutes Betreuungsverhältnis für die Studierenden zu garantieren. Daneben gibt es noch weitere Formen von Tutorien. Die Tutor/-innen werden für diese Aufgabe an der THM besonders ausgebildet.

Wenn Sie Tutor/-innen als Lernbegleiter/-innen für Ihr Semester suchen, wenden Sie sich bitte an Ihr Fachbereichssekretariat.

Falls Sie selbst später gerne einmal Tutor/-in werden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Hölscher oder Frau Pfeiffer.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Meike Hölscher
Raum B2.U1.08
Telefon: 06031/604-7524
meike.hoelscher@zekoll.thm.de

Lydia Pfeiffer
Raum B2.U1.08
Telefon: 06031/604-7527
lydia.pfeiffer@zekoll.thm.de

go.thm.de/tutorenqualifizierung



GEFÖRDERT VOM
Bund
Bundministerium
für Bildung
und Forschung



GRUNDSÄTZE FÜR GUTE LEHRE

- 1 Alle Mitglieder der Hochschule pflegen ein offenes Lernklima, das auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert.
- 2 Alle Lehrenden fördern selbstständiges, aktives Lernen und setzen in der jeweiligen Lernsituation angemessene Lehrmethoden ein.
- 3 Die in den Studiengängen verankerten, klar formulierten Kompetenzziele basieren auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Insbesondere in den Bachelor-Studiengängen werden sie den jeweiligen berufsfeldspezifischen Anforderungen gerecht und fördern selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.
- 4 Die Lehrenden stellen hohe und transparente Leistungsanforderungen an die Studierenden und unterstützen sie, diese zu erfüllen. Die Studierenden erhalten kontinuierlich ein Feedback über ihren Lernfortschritt.
- 5 Alle Lehrenden beteiligen sich an den regelmäßigen Evaluationen ihrer Lehrmethoden und -inhalte. Sie setzen daraus resultierende Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre konstruktiv um.
- 6 Die Hochschule fördert und fordert die kontinuierliche didaktische und fachliche Weiterbildung aller Lehrenden. Der Prozess des lebenslangen Lernens wird den Studierenden aktiv vorgelebt. Er begleitet so authentisch ihr Studium.
- 7 Die Weiterentwicklung der didaktischen Konzeption und der hierfür notwendigen Infrastruktur ist integraler Bestandteil des Qualitätsmanagements der Hochschule. Sie wird aktiv von der Hochschulleitung gefördert und von den Lehrenden in ihren Veranstaltungen vorangetrieben.

Verabschiedet vom Senat der THM am 16. April 2008. Diese Grundsätze wurden von der Arbeitsgemeinschaft „Qualität in Lehre und Studium“ (AG QLS) entwickelt. Die AG QLS ist ein themenbezogenes Netzwerk zur Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, das als freiwilliger Verbund aller an der Lehre und dem Studium Beteiligten selbstbestimmt und hierarchiefrei arbeitet und seine Ergebnisse offen kommuniziert. Erläuterungen zu diesen Grundsätzen sowie weitere Empfehlungen der AG QLS zur Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen stehen allen Mitgliedern der Hochschule auf den Seiten der THM zur Verfügung: go.thm.de/gute_lehre

ALLES EINE FRAGE DER AUSLEIHE. DIE HOCHSCHULBIBLIOTHEK: WISSENSDATENBANK UND LERNORT.

➤ Die Hochschulbibliothek ist eine der zentralen Einrichtungen der THM. Am Campus in Gießen und in Friedberg gibt es jeweils eine Bibliothek.

BÜCHER UND MEHR:

- Überwiegend frei zugänglicher Literaturbestand mit 133.000 Büchern und sonstiger Medien, darunter ca. 320 laufende Fachzeitschriften sowie Tages- und Wochenpresse,
- Datenbanken, z. B. Business Source Premier (EBSCO), IEEE, WTI-Frankfurt Datenbanken sowie über 40.000 eBooks und 23.000 eJournals.
- Normen-Infopoint des DIN (DIN, VDE, VDI).

KATALOG, AUSLEIHE UND FERNLEIHE

Den gesamten elektronischen und gedruckten Literaturbestand der Hochschulbibliothek finden Sie im Suchportal THMfind, auf das Sie über die Website der Hochschulbibliothek zugreifen können. Sie benötigen Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist? Über Fernleihe oder Dokumentlieferdienste beschaffen wir die gewünschte Literatur für Sie.

INFORMATION UND BERATUNG:

- Beantwortung von Fragen zum Literatur- und Serviceangebot der Hochschulbibliothek.
- Hilfe bei der Suche nach Literatur für ein Referat oder Ihre Abschlussarbeit.
- Schreibberatung bei allen Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben.

SCHULUNGSPROGRAMM:

- Angebot von verschiedenen Bibliotheksführungen und Schulungen.
- Fachspezifische Schulungen für die Recherche in Katalogen und Datenbanken.
- Spezielle Schulungen für das Literaturverwaltungsprogramm Citavi.

LERNORT BIBLIOTHEK

Sie können bei uns konzentriert an einem Thema arbeiten, sich in Lern- oder Arbeitsgruppen

treffen und in entspannter Atmosphäre lernen.

- **Einzelarbeitsplätze:** Sie finden an beiden Standorten Einzelarbeitsplätze – z. T. ausgestattet mit Leselampe, Stromanschluss und AnchorPoint für Ihr Notebook – um in Ruhe arbeiten und lernen zu können.
- **Gruppenarbeitsräume:** An beiden Standorten stehen Ihnen Arbeitsräume für Gruppen zur Verfügung, die z. T. reserviert werden können. Besondere Lernatmosphäre bieten die modern eingerichteten Räume „Entspanntes Lernen“.
- **PC-Räume:** Hier haben Sie Zugang zum Katalog, den elektronischen Medien der Hochschulbibliothek sowie zum Internet, außerdem stehen Ihnen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme zur Verfügung. Die PC-Räume werden auch für Schulungen genutzt.
- **Scanner:** Zur Digitalisierung Ihrer Dokumente auf Ihren USB-Stick bieten wir Ihnen einen kostenlosen Scanner an.
- **WLAN:** In der gesamten Hochschulbibliothek haben Hochschulangehörige die Möglichkeit, das WLAN-Netz der Technischen Hochschule Mittelhessen zu nutzen.
- **Lernzentrum:** Am Standort Friedberg können Studierende allein oder in Lerngruppen arbeiten. Dazu bieten Lehrbeauftragte und Tutoren zu bestimmten Zeiten individuelle Beratung sowie Hilfestellungen für Studierende an.
- **bibLounge in Friedberg:** Für eine kleine Pause zwischendurch können Sie die bibLounge nutzen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.thm.de/bibliothek/lernortplus

Wie und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen, Gebäude C10, Erdgeschoss
Telefon: 0641/309-1242, -1248
Campus Friedberg, Gebäude A3, 1. Stock
Telefon: 06031/604-152, -157
info@bib.thm.de
schreibberatung@bib.thm.de
www.thm.de/bibliothek



STUDIUM MIT BEHINDERUNG UND CHRONISCHER ERKRANKUNG. BARRIEREN MIT UNS MINIMIEREN.

➤ **Wir unterstützen Sie persönlich und individuell z. B. beim Studienbeginn, bei Vorlesungen, beim Lernen oder bei Leistungsnachweisen mit angepassten Prüfungsmodalitäten und spezifischen Reha-Hilfsmitteln!**

Das Bliz (Zentrum für blinde und sehbehinderte Studierende) wurde im Dezember 1998 an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) eröffnet. Seit 2007 bietet es auch anderweitig behinderten und chronisch kranken Studierenden optimale Unterstützung, um ihre Benachteiligung gegenüber nichtbehinderten Kommilitoninnen und Kommilitonen in ihrem Bachelor- bzw. Masterstudiengang so weit wie möglich auszugleichen. Die Einrichtung ist die einzige ihrer Art an einer deutschen Fachhochschule. Sie ermöglicht den Zugang für Studiengänge, die für behinderte Menschen (besonders für sehgeschädigte) bislang nur mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden waren. Das Bliz bietet spezielle Angebote vom Studieneinstieg, beim Studium, im Praktikum oder Nachteilsausgleich bei Prüfungen bis zum Abschluss:

- Individuelle Beratung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Mobilität am THM Gelände
- Individuelle Betreuung (Coaching)
- Arbeitsräume mit Hilfsmitteln wie PCs, Bildschirmlesegeräten, Braillezeilen, Vergrößerungssoftware, Sprachausgaben, Druckern, Scannern etc.

- Barrierefreie Anpassung von Unterrichtsmaterialien
- Digitaler Literaturbestand in Brailleschrift, Mentorenprogramm, Ruhe- bzw. Sozialraum
- Durchführung behinderungsgerechter Klausuren/Leistungsnachweise
- Ergänzende Lehrveranstaltungen für Sehgeschädigte (LaTeX-Kurse, ...)
- Hilfsmittelpool zur Ausleihe von Notebooks, Braillezeilen und weiteren Hilfsmitteln
- Kontaktvermittlung (Industrie-Praktika, Bachelorarbeiten, Selbsthilfegruppen, ...)
- Absolventenbetreuung in der Bewerbungsphase
- ...

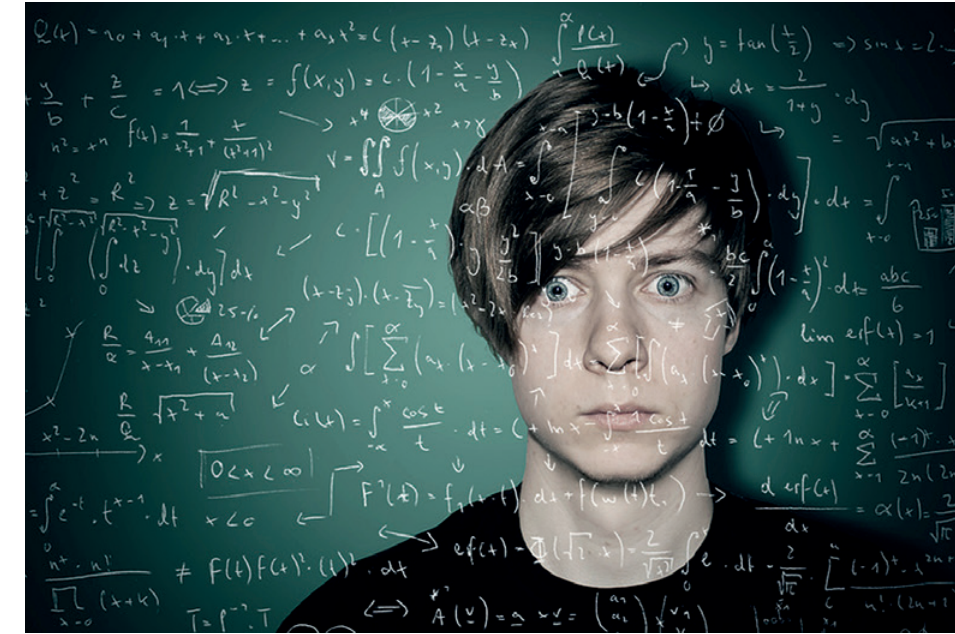
Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Campus Gießen: Raum A10.1.29
Telefon: 0641/309-2422
bliz@thm.de
www.thm.de/bliz

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8.00 - 16.30 Uhr.
Nach telefonischer Vorankündigung ist jederzeit ein Besuch bei uns möglich.
Durch ein persönliches Gespräch lassen sich individuelle Probleme effektiv lösen.
Campus Friedberg und Wetzlar:
Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Ansprechpartner:

Dipl.-Bw. (FH) Zeki Öztürk
Dipl. Inform. Med. (FH) David Smida



PRÜFUNGSANGST VERMINDERN. WENN DIE PRÜ- FUNGEN NAHEN, KOMMT MITUNTER AUCH DIE UNRUHE.

➤ Das kennen die meisten Studierenden. Bis zu einem gewissen Grad ist das ganz normal und kann sogar Ihre Leistung steigern. Aber es gibt auch zuviel davon: Wenn aus Unruhe Angst vor der Prüfung wird, Sie blockiert und leistungsunfähig macht. Spätestens dann ist es ratsam, nach Lösungen zu suchen, wie Sie diese Angst auf ein akzeptables Niveau senken können.

PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND RICHTIGES LERNEN

Richtiges Lernen bietet die Grundlage, um sicher in eine Prüfung zu gehen und einer eventuellen Prüfungsangst vorzubeugen. Zur Prüfungsvorbereitung gehört auch eine angemessene Zeit- und Arbeitsorganisation: Teilen Sie sich Ihre Zeit sinnvoll ein, erstellen Sie sich Übersichts- und Wochenpläne und achten Sie auf die Gestaltung Ihres Arbeitsorts sowie das bewusste Einlegen von Pausen. Lernmethoden können Ihnen helfen, den anstehenden Lernstoff aktiv und strukturiert zu bearbeiten. Eine gute Vorbereitung kann Ihnen dazu noch Selbstvertrauen für die Prüfung bringen.

Weiterhin ist es wichtig, sich für all die anstehenden Aufgaben motivieren zu können. Sich ablenken lassen oder sich den anstehenden Arbeiten zu entziehen, sind zwei Schwierigkeiten, mit denen Sie sich insbesondere in Lern- und Prüfungsphasen auseinandersetzen müssen. Die meisten 7

Studierenden sind motivierter, wenn sie für oder mit anderen handeln – unter Umständen wird auch die Ablenkungsgefahr kleiner. Besonders hilfreich ist es, Lerngruppen mit den direkten Kommilitonen zu bilden und sich mit diesen intensiv über den Lernstoff auszutauschen, Inhalte gemeinsam zu erarbeiten und Aufgaben zu lösen! Aus der „Not“ heraus sind Studierende auch schon mal auf die Idee gekommen, sich mit anderen Studierenden per Webcam zu verabreden, um sich so beim Lernen gegenseitig zu beobachten und zu kontrollieren.

Die Zentrale Studienberatung kann Sie bei der Prüfungsvorbereitung mit wertvollen Tipps, aber auch mit einem gezielten Coaching unterstützen. Sie hält regelmäßig Workshops zum Thema „Prüfungen besser bewältigen“. Hier werden psychotherapeutische Techniken zur Prüfungsbe-wältigung und Prüfungsvorbereitung vermittelt und das Phänomen „Blackout in der Prüfung und der Umgang damit“ vorgestellt. Ebenso ermöglicht der Workshop den Austausch mit Betroffenen.

AKTIVER UMGANG MIT PRÜFUNGEN UND PRÜFUNGSBEDINGUNGEN

Entscheidend ist dabei, sich klar zu machen, dass Ihre eigenen Gedanken zu Prüfungen und Ihre

Einstellung zur Prüfungssituation erheblich dazu beitragen, wie ausgeprägt eine mögliche Prüfungsangst sein kann.

Durch die **Psychologische Beratung** lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie sich durch gezieltes mentales Training auf die Prüfungssituation vorbereiten können. Die gedankliche Neubewertung von Prüfungen, die Selbstinstruktion, der Umgang mit dem Blackout und das Erlernen von Entspannungstechniken erweisen sich als sehr effektiv, um das eigene Verhalten vor und in Prüfungen positiv beeinflussen zu können.

Wie Sie sich an die Zentrale Studienberatung oder die Psychologische Beratung an der THM wenden können, erfahren Sie ab Seite 64.

NÜTZLICHE LINKS UND LITERATURTIPPS...

... zu den Themen Lernen und Prüfungen gibt es in der Hochschulbibliothek. ↵

Text: Zentrale Studienberatung

KRANK VOR ODER BEI DER PRÜFUNG?

Bis eine Woche vor dem Prüfungstermin können Sie sich online ohne Angabe von Gründen abmelden. Danach gilt das „hochschuleinheitliche Verfahren bei krankheitsbedingtem Rücktritt“.

Was muss ich tun?

Wenn Sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage fühlen, an einer Prüfungsleistung teilzunehmen:

- Rufen Sie auf der Website Ihres Fachbereichs das entsprechende „Merkblatt“ auf
- Beachten Sie das dort beschriebene Verfahren
- Laden Sie sich den Vordruck des ärztlichen Attest runter
- Legen Sie dieses, entsprechend ausgefüllt, Ihrem Fachbereichssekretariat spätestens am 3. Werktag nach Ihrer Prüfung vor
- Ärztliche Bescheinigungen (gelbe Zettel) werden nicht akzeptiert

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen eine Prüfung abbrechen müssen gilt das o. a. Verfahren entsprechend. Wenn Sie unentschuldig von einer Prüfungsleistung fernbleiben bzw. sich nicht abmelden, wird die Prüfungsleistung mit „nicht bestanden“ bewertet.

> PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt als Sachgebiet der Abteilung Studierenden- und Prüfungsservice der Technischen Hochschule Mittelhessen ist Service- und Koordinierungsstelle für Prüfungsangelegenheiten der gesamten Hochschule.



Was machen wir?

- Beratung der Fachbereiche und Mitwirkung bei der Erstellung, Änderung und Genehmigung von Prüfungsordnungen sowie den (Re-)Akkreditierungsverfahren
- Beratung bei Fragen und Beschwerden in Prüfungsangelegenheiten sowie bei der Anwendung und Auslegung der Prüfungsordnung
- Entscheidung über Widersprüche
- Verwaltung der Bescheide bei Nichtbestehen von Prüfungen
- Vorbeglaubigungen für Auslandslegalisierungen
- Bescheinigungen für Absolventinnen und Absolventen (in Deutsch/Englisch)
- Organisation der Hochschulzugangsprüfung für Beruflich Qualifizierte
- Zweitschriften für verlorengegangene Zeugnisse und Urkunden

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum- und Terminvergabe nach Vereinbarung
 pruefungsamt@verw.thm.de
 www.thm.de/pa

Ansprechpartnerinnen:

Ute Bringezu | Sachgebietsleitung, Alexandra Kunert | Sachgebietsleitung, Heidrun Aff, Birgit Kuhl

LESESWERT

Mit seiner „KLEINEN REIHE“ bietet das Prüfungsamt einen Prüfungsratgeber, einen Plagiats- und Täuschungskompass, einen Leitfaden für Prüfungsordnungen, eine Handlungsempfehlung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie eine Prüfungsausschusshilfe an. Die Broschüren erhalten Sie über die INFORMATION oder als Download beim Prüfungsamt.



PRÜFUNGSORDNUNGEN, MODULHANDBÜCHER UND PRÜFUNGSRECHTLICHE INFOS

Auf den Internetseiten des Prüfungsamts können Sie die Allgemeinen Bestimmungen sowie die Prüfungsordnungen aller Studiengänge der THM unter „Prüfungsordnungen“ downloaden. Auch finden Sie hier alles Wissenswerte rund um das Thema Prüfungen. www.thm.de/pa





DAS STUDIENSEKRETARIAT. VON DER RÜCKMELDUNG, ÜBER ZULASSUNGSVERFAHREN BIS ZUM URLAUBSSEMESTER WIRD HIER FAST ALLES BEANTRAGT.

➤ Das Studiensekretariat übernimmt vielfältige Aufgaben in der organisatorischen Abwicklung für Studierende und Studieninteressierte. Das Studiensekretariat kann bei Beginn des Studiums insbesondere zu folgenden Fragestellungen Ihr Ansprechpartner sein:

- Rückmeldung
- Zulassungs- und Auswahlverfahren in Studiengängen mit Zulassungsbeschränkung (INC-Studiengänge)
- Zulassungsverfahren für höhere Fachsemester
- Zulassungsverfahren für konsekutive Masterstudiengänge
- Studiengangwechsel und Studienortswechsel

- Beantragung eines Teilzeitstudiums
- Beantragung eines Urlaubsemesters
- Immatrikulationen und Exmatrikulation
- Chipkartenservice

Auf den Internetseiten des Studiensekretariats erhalten Sie wichtige Informationen über sämtliche Bewerbungsverfahren an der THM und das semesterweise notwendige Rückmeldeverfahren. Außerdem stehen Ihnen wichtige Rechtsgrundlagen und Anträge im Downloadbereich zur Verfügung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.13
 studiensekretariat@thm.de
 www.thm.de/studiensekretariat

Mo bis Fr 9.30 - 11.30 Uhr
 Mo bis Do nachmittags nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Anspach, Ingrid Baschek, Christina Kühn und Mandy Luzius

FAMILIENGERECHTE HOCHSCHULE

➤ Angemessene Beratung sowie Kinderbetreuungsangebote sind ein entscheidender Faktor für die Vereinbarkeit von Studium und Familie, da sie studierenden Eltern gesicherte Freiräume schaffen, um ihren Studienverpflichtungen nachzugehen. Die THM ist bemüht, sowohl in Friedberg als auch in Gießen, ein möglichst breites Betreuungsangebot vorzuhalten (Zugang zu Regelbetreuung U3, Ferienbetreuung, Tagesmutternetz, Babysitterzuschuss) und kooperiert hierbei u. a. mit dem Familienservice des Studentenwerks Gießen.

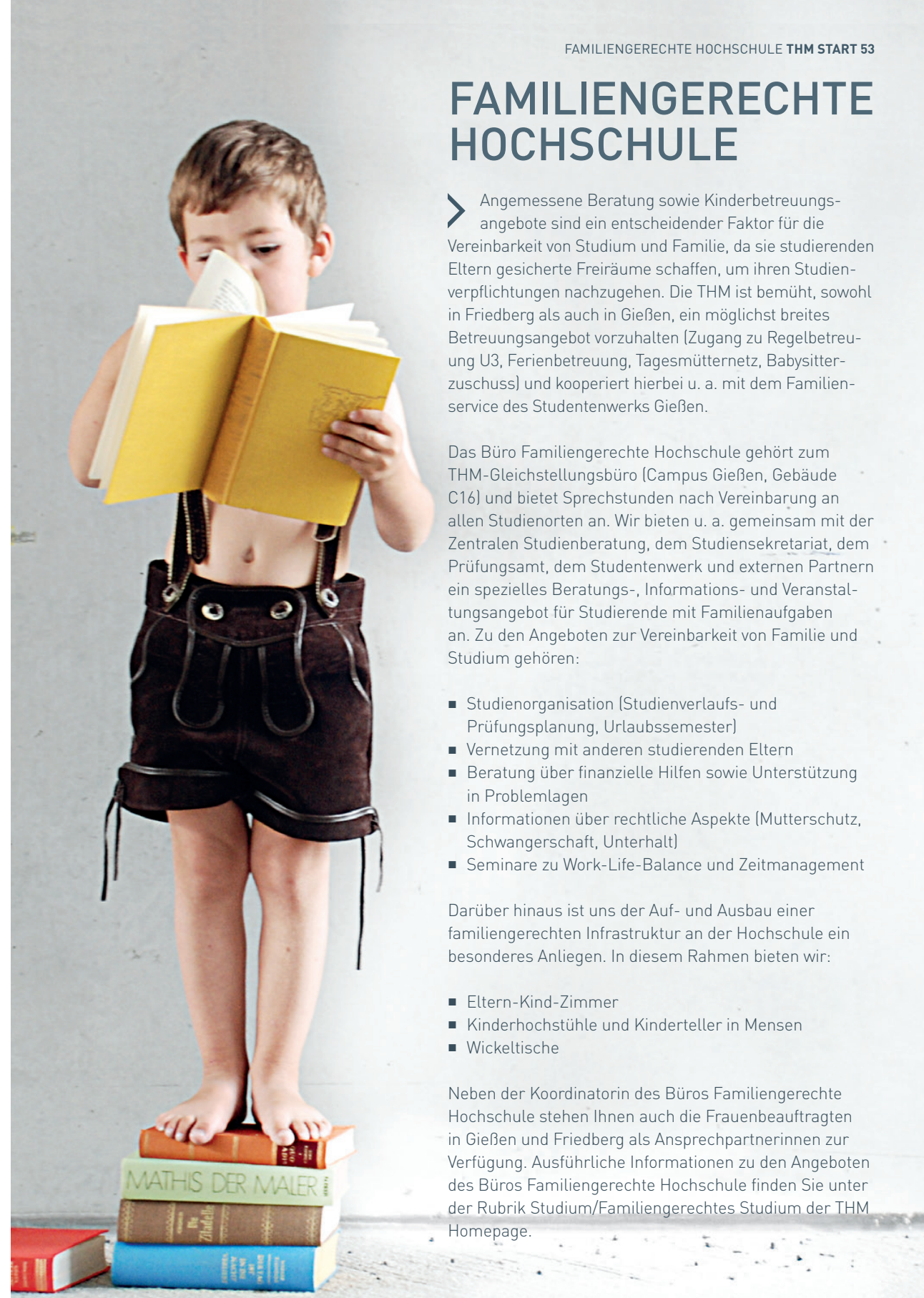
Das Büro Familiengerechte Hochschule gehört zum THM-Gleichstellungsbüro (Campus Gießen, Gebäude C16) und bietet Sprechstunden nach Vereinbarung an allen Studienorten an. Wir bieten u. a. gemeinsam mit der Zentralen Studienberatung, dem Studiensekretariat, dem Prüfungsamt, dem Studentenwerk und externen Partnern ein spezielles Beratungs-, Informations- und Veranstaltungsangebot für Studierende mit Familienaufgaben an. Zu den Angeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Studium gehören:

- Studienorganisation (Studienverlaufs- und Prüfungsplanung, Urlaubssemester)
- Vernetzung mit anderen studierenden Eltern
- Beratung über finanzielle Hilfen sowie Unterstützung in Problemlagen
- Informationen über rechtliche Aspekte (Mutterschutz, Schwangerschaft, Unterhalt)
- Seminare zu Work-Life-Balance und Zeitmanagement

Darüber hinaus ist uns der Auf- und Ausbau einer familiengerechten Infrastruktur an der Hochschule ein besonderes Anliegen. In diesem Rahmen bieten wir:

- Eltern-Kind-Zimmer
- Kinderhochstühle und Kinderteller in Mensen
- Wickeltische

Neben der Koordinatorin des Büros Familiengerechte Hochschule stehen Ihnen auch die Frauenbeauftragten in Gießen und Friedberg als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ausführliche Informationen zu den Angeboten des Büros Familiengerechte Hochschule finden Sie unter der Rubrik Studium/Familiengerechtes Studium der THM Homepage.



INTERNATIONAL STUDIEREN. DAS INTERNATIONAL OFFICE UNTERSTÜTZT INTERNATIONALE STUDIERENDE UND AUSLANDSINTERESSIERTE, IHR ZIEL ZU ERREICHEN.

➤ INTERNATIONALE STUDIERENDE AN DER THM

Das Programm „Welcome & Stay“ begleitet Sie als internationale/r Student/in ab ihrem 1. Semester durch ihre gesamte Studienzeit. Unsere Angebote entnehmen Sie dem „Welcome & Stay Kalender“. Kommen Sie zu uns und lernen Sie unser Angebot kennen. Sie finden Anschluss an erfahrene deutsche und internationale Studierende (International Buddy Programme), Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft (WG International) und Sie werden fit gemacht für Ihren Weg in ein Unternehmen (International Career Center), den Berufseinstieg. Sie sind Willkommen! Welcome & Stay!

➤ AUSLANDSINTERESSIERTE STUDIERENDE

Fachbezogene Auslandserfahrung im Studium bedeutet: Sprachkenntnisse verbessern, internationale Freundschaften schließen, über den Tellerrand schauen und nebenbei die Berufsfähigkeit deutlich erhöhen. Denn internationale und interkulturelle Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Unternehmen Zukunftsfaktoren. Sie erleichtern Kontakte zu internationalen Absatzmärkten und Lieferanten – unabdingbar für den Erfolg unserer Wirtschaft. Verwirklichen Sie Ihre Träume: Gehen Sie z. B. zur englischsprachigen Engineering-Summer School nach Aarhus, Dänemark, zur Architektur-Auslandssemester nach Pavia, Italien, oder zum Informatikpraktikum nach Tallinn,



Estland. Das International Office bietet Ihnen konkrete Informationen vom Sommerpraktikum bis zum ganzen Auslandssemester. Frühe Planung sichert die Nutzung von Austausch- und Stipendienprogrammen. Wir unterstützen Sie gern bei Ihren Fragen zur Organisation, Finanzierung und Durchführung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.09
Telefon: 06031/604-1421, -130

Auslandssemester, Stipendien für Auslandspraktika, PROMOS:

Stefanie Müller-Eibich
Mo und Mi 12.30 - 14.30 Uhr
go.thm.de/out

International Career Center:

Auslandspraktikum und Berufseinstieg für internationale Studierende
go.thm.de/icc

Beratung ausländischer Studierender:

Shila Monasterios
Sprechzeiten: s. Aushang an A3.0.09 und n. Vereinbarung
go.thm.de/in

REACH THM – Refugee's Academic Home THM:

Jennifer Brockjan, Raum A3.0.09
Sprechzeiten: Di 13.00 -14.30 Uhr
go.thm.de/reach

WG INTERNATIONAL

Wir fördern interkulturelle Wohngemeinschaften

Du bist an anderen Kulturen interessiert und offen für Neues? Du willst internationales Zusammenleben täglich erleben? Du hast ein freies Zimmer in Deiner WG? Wir bringen Euch zusammen mit Studierenden aus dem Ausland!

Du kommst aus dem Ausland und willst das Leben in einer Studenten-Wohngemeinschaft (WG) hautnah erfahren? Du bist auf der Suche nach einem passenden Zimmer oder hast Fragen zu studentischem Wohnen in Deutschland? Wir beraten und unterstützen Dich bei der Zimmersuche!

„WG International“
THM | International Office | Platz der Deutschen Einheit 2 | Gießen |
Raum A13.0.09 |
☎ 0641/309-1332
Mobil 0170/57 16 773

wg-international@admin.thm.de
go.thm.de/wg-international

OHNE MOOS NIX LOS! 5 FINANZIERUNGSQUELLEN FÜR IHR STUDIUM.



➤ Der deutsche Durchschnittsstudierende gibt monatlich etwa 820 Euro* aus. An die Hochschule muss halbjährlich der Semesterbeitrag gezahlt werden. Bei einer Regelstudienzeit von sieben Semestern kommen da schon mal mehr als 36 000 Euro zusammen. Folgende Finanzierungsquellen zählen zu den klassischen für Studierende:

ELTERN

Die Eltern sind die Einkommensquelle Nummer Eins für Studierende: 87 Prozent* bekommen einen (Teil)Betrag zur Finanzierung des Studiums von ihren Eltern. Sie sind sogar nach dem BGB dazu verpflichtet für den Unterhalt während der Erstausbildung aufzukommen. Der angemessene Gesamtunterhaltsbedarf eines Studierenden, der außerhalb des Elternhauses wohnt, beträgt laut Gesetz monatlich etwa 670 Euro. Das Kindergeld wird vom Staat bis zum Alter von 25 Jahren zusätzlich zu diesem Betrag gezahlt. Je nach Einkommenshöhe der Eltern, können diese im Gegenzug Steuerfreibeträge geltend machen. Auch das Angebot der Eltern zuhause wohnen bleiben zu können, kann eine finanzielle Unterstützung für Sie sein: Sie sparen Mietkosten!

BAFÖG

Hinter der Abkürzung steckt das Bundesausbildungsförderungsgesetz. Etwa 2,5 Millionen BAFöG-Empfänger gibt es in Deutschland. Diese bekommen im Durchschnitt 425 Euro pro Monat* für ihr Studium vom Staat. Der Höchstsatz liegt derzeit bei 670 Euro – für Studierende, die nicht mehr im Elternhaus wohnen, inklusive eines Beitrags zur Kranken- und Pflegeversicherung. BAFöG wird zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Die monatliche BAFöG-Höhe hängt in der Regel vom Einkommen der Eltern ab und muss von THM-Studierenden online unter www.bafög-hessen.de beantragt werden. Nach der individuellen Prüfung des Antrags wird die jeweilige Förderhöhe festgelegt. Die maximale Förderungsdauer richtet sich nach der Regelstudienzeit des Studiengangs. Ein Folgeantrag muss jedes Jahr gestellt werden und mit dem Ende des vierten Fachsemesters muss außerdem nachgewiesen werden, dass der vorgegebene Studienfortschritt erreicht wurde. Hierzu muss die/der BAFöG-Beauftragte des Fachbereiches den Leistungsstand bestätigen. Beratung zum BAFöG gibt es beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks Gießen (s. Seite 59).

JOB BEN

Um den notwendigen Lebensunterhalt zu verdienen. Um von den Eltern unabhängig zu sein. Um sich mehr leisten zu können. Um praktische Erfahrungen zu sammeln und um Kontakte für eine spätere Beschäftigung zu knüpfen. Alles Gründe warum 62 Prozent* der Studierenden neben dem Studium jobben ... als Kneipenaushilfe, im Rettungsdienst, als studentische Hilfskraft oder Tutor – überall können Sie Möglichkeiten finden, um Geld zu verdienen. Studierende, die bereits einen Beruf erlernt haben, können diesem in geringerem Umfang auch neben dem Studium weiterhin nachgehen. Wichtig ist aber, dass eine Nebentätigkeit ab einer bestimmten Einkommenshöhe oder Stundenzahl Auswirkungen auf die Sozialversicherungen und das BAFöG hat. Beratung hierzu gibt das Studentenwerk (s. Seite 59). Nebenjobangebote gibt es im Netz auf Seiten der Arbeitsagentur, an den Schwarzen Brettern in der THM in Gießen, dem Jobordner im Gebäude A3 am Campus Friedberg sowie den Lokalzeitungen und der Jobbörse des Studentenwerks.

Auch **STIPENDIEN** können eine Finanzierungsquelle sein. Mehr Infos zu diesen gibt es auf Seite 58.

STUDIEN- UND BILDUNGSKREDITE

Manchmal reichen die bisher genannten Finanzierungsquellen nicht aus. Aber nur dann und nur für einen möglichst kurzen Zeitraum sollten Sie Studien- und Bildungskredite in Erwägung ziehen – damit Sie am Ende Ihres Studium nicht mit einem riesigen Schuldenberg in das Berufsleben starten. Größter Anbieter des Studienkredits ist die KfW-Förderbank. Daneben gibt es landesweite, regionale und örtliche Angebote, etwa von Banken und Sparkassen. Bei all diesen Angeboten handelt es sich um ausschließlich vollverzinsten Darlehen. Die Konditionen und der Zinssatz sind sehr unterschiedlich. Vergleichen und prüfen Sie die einzelnen Angebote genau! Die Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks (s. Seite 62) unterstützt Sie dabei. Kredite zur Studienfinanzierung werden von circa sechs Prozent* aller deutschen Studierenden in Anspruch genommen.

Letztendlich deckt eine der Möglichkeiten allein meist nicht die Kosten, sondern eine sinnvolle Mischfinanzierung ist notwendig.

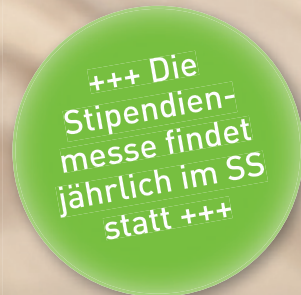
*Quelle: 20. Sozialerhebung des Studentenwerks

SCHON MAL ÜBER EIN STIPENDIUM NACHGEDACHT?

➤ „Ach, nee! Da brauche ich ja mindestens einen Schnitt von 1,0!“ Nicht ganz... Sehr gute Noten sind zwar oft ein Kriterium bei der Stipendienvergabe, aber zumeist reicht auch ein guter Durchschnitt (2,5 oder besser). Ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement ist ebenso wichtig. Es muss auch nicht eine seit Jahren geleistete Vorstandsarbeit oder ähnliches sein. Das Stipendium ist die günstigste Möglichkeit der Studienfinanzierung, denn Sie müssen es nicht zurückzahlen. Circa drei Prozent aller deutschen Studierenden profitieren derzeit von einem Stipendium.

Einen guten Überblick über die Profile der 13 größten Stiftungen erhalten Sie unter www.stipendiumplus.de. Daneben existieren unzählige weitere Stiftungen, die oft nur wenige Stipendien an eine genaue Zielgruppe vergeben können. So z. B. das "Aufstiegsstipendium" der SBB (Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung) für Studierende mit Berufserfahrung. Auch bei diesen Förderern kann sich eine Bewerbung lohnen. An der THM wird jährlich das Deutschlandstipendium vergeben.

Wie Sie sehen, ist sehr viel Rechercheleiß gefragt, um das richtige Stipendium zu finden. Sinnvolle Unterstützung bieten dafür die "Stipendien-Suchmaschinen" www.stipendienlotse.de oder www.stiftungen.org. Wenn Sie persönlichen Kontakt zu einer Stiftung knüpfen und mit Studierenden sprechen möchten, die bereits eine Förderung erhalten, besuchen Sie die jährliche Stipendienmesse an der THM! Aktuelle Infos gibt es das ganze Jahr über im Moodle-Kurs "Stipendien und Stiftungen für THM-Studierende". Darüber hinaus können Sie einen Termin für eine persönliche Beratung in der Zentralen Studienberatung vereinbaren. www.thm.de/stipendien



RABATTE FÜR STUDIERENDE

Überall dort, wo Eintrittsgelder fällig werden, sei es in Museen, bei Sehenswürdigkeiten, im Schwimmbad, Kino, Theater, Zeitungsabos oder bei sonstigen Angeboten, müssen Studierende häufig weniger zahlen als andere. Aber auch viele Dienstleister, wie Telefonanbieter, Versicherungen, Banken oder die Deutsche Bahn haben besondere Tarife für Studierende. Nachfragen lohnt sich also! Mit dem Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr im RMV- und NVV-Gebiet gibt es u. U. den größten Rabatt. So sparen Sie z. B. bei täglicher Fahrt von Marburg nach Gießen über 900 Euro pro Jahr. Wer auch im Ausland seinen Studierendenstatus nachweisen will, sollte den internationalen Studentenausweis beim AstA beantragen.

➤ RUNDFUNKBEITRAG

Für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger, die nicht bei ihren Eltern wohnen, gibt es die Möglichkeit, sich durch einen Antrag beim Beitragsservice vom Rundfunkbeitrag befreien zu lassen. Als Nachweis dient der BAföG-Bescheid oder die „GEZ“-Bescheinigung. Wichtig: Wer mit Beginn des BAföG-Bewilligungszeitraums vom Rundfunkbeitrag befreit werden will, muss den Befreiungsantrag innerhalb von zwei Monaten nach dem Erlass des BAföG-Bescheides stellen (vgl. Datum des BAföG-Bescheides). Wer den Antrag später stellt, wird erst ab dem Monat von der Rundfunkgebühr befreit, der auf den Monat der Antragstellung folgt. Die Befreiung gilt jeweils so lange wie der BAföG-Bewilligungszeitraum dauert. Mit jedem neuen BAföG-Antrag muss also auch die Befreiung von der Rundfunkgebühr neu beantragt werden. Für alle anderen gilt: „Wer volljährig ist und eine eigene Wohnung hat, muss den Rundfunkbeitrag zahlen.“ Studierende, die in einer WG leben, müssen pro Wohnung nur einmal den Rundfunkbeitrag zahlen. Zimmer in Studentenwohnheimen gelten oftmals als Wohnung. Dann ist für jedes Wohnheimzimmer der volle Rundfunkbeitrag zu zahlen. Ausschlaggebend ist, ob die Zimmer von einem allgemein zugänglichen Flur abgehen. Sind die Räumlichkeiten eines Studentenwohnheims so gestaltet, dass sie denen einer privaten Wohnung bzw. Wohngemeinschaft ähneln, ist jeweils nur ein Beitrag pro Wohnung zu zahlen. Detaillierte Infos sowie den Online-Antrag zur Befreiung gibt es unter www.rundfunkbeitrag.de.

BERATUNG ZUM THEMA BAFÖG

Zu Fragen speziell zum BAföG wenden Sie sich bitte direkt an das Amt für Ausbildungsförderung. Ihren Antrag auf BAföG können Sie auch online unter www.bafög-hessen.de stellen. Der Antrag wird direkt auf Plausibilität geprüft. So werden Fehler vermieden und eine schnellere Bearbeitung durch das Amt für Ausbildungsförderung ermöglicht.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

BAföG und Servicebüro im Foyer der Mensa
Telefon: 06031/166-7187, 7188
ausbildungsforderung@studwerk.uni-giessen.de
Mo und Do 9.00 - 15.00 Uhr

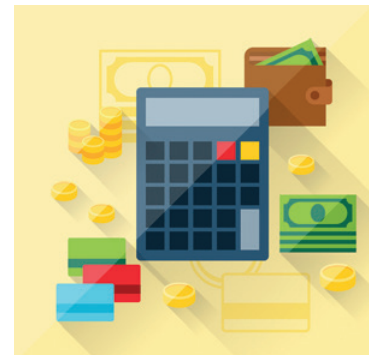


BERATUNG ZUM THEMA WOHNEN

Das Studentenwerk bietet preisgünstigen Wohnraum in 15 Wohnheimen an. Alle Informationen sowie Fotogalerien zu den Wohnheimen finden Sie unter www.studentenwerk-giessen.de im Bereich „Studentisches Wohnen“. Bewerben können Sie sich mittels des dort ebenfalls befindlichen Online-Wohnheimantrages. Zu Beginn des Wintersemesters unterstützt das Studentenwerk wohnungssuchende Studierende mit dem Netzwerk Wohnen, in dem es Angebote privater Vermieter sammelt, diese über den Servicepoint in der Mensa Otto-Behaghel-Straße weitergibt und Sie bei der Wohnungssuche berät.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Otto-Behaghel-Straße 23, 35394 Gießen
Telefon: 0641/40008-300
wohnen@studwerk.uni-giessen.de
Mo bis Do 9.00 - 15.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.30 Uhr



DIE ZENTRALE STUDIENBERATUNG. GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN.



➤ Sie stehen vor einer Frage, einer Entscheidung oder einem persönlichen Problem in Zusammenhang mit Ihrem Studium?

Die Zentrale Studienberatung bietet Ihnen dabei Unterstützung. Möglich sind Beratungsgespräche

... zur Entscheidungsfindung,
... zu Lern- und Arbeitsschwierigkeiten,
... zu Prüfungsproblemen,
... zu Störungen im Studienverlauf,
... zu einem möglichen Studienwechsel oder Studienabbruch.

WIR BERATEN SIE

... individuell,
... vertraulich,
... freiwillig,
... und bei Bedarf durch mehrmalige Beratungsgespräche.

ZENTRALE BERATUNGSSTELLE

Die Zentrale Studienberatung arbeitet eng mit anderen Einrichtungen der Hochschule zusammen und vermittelt Kontakte zur fachbezogenen

Beratung, dem Auslandsreferat, dem Studiensekretariat, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie weiteren psychosozialen Beratungsangeboten der THM.

WEITERE ANGEBOTE

Neben den Studierenden berät die Zentrale Studienberatung auch Studieninteressierte, organisiert Veranstaltungen zur Studienorientierung sowie das Studieneinführungsprogramm (STEP) und die Stipendienmesse.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A3.0.04
Telefon: 06031/604 -123, -7551 (Sekretariat)
studienberatung@thm.de
www.thm.de/zs

Ausführliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.
Offene Sprechstunde: Mo 13.30 - 15.30 Uhr

Ansprechpartner/in:

Doris Helf | Studienberaterin
Kristin Reineke | Studienberaterin
Martin Kuulmann | Studienberater



FRAUENBEAUFTRAGTE UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Was tun wir für Studierende?

- Wir unterstützen, beraten und begleiten THM-Studentinnen in Konflikt- und Diskriminierungssituationen.
- Wir unterstützen THM-Studentinnen während des Studiums sowie beim Übergang vom Studium in den Beruf oder auf dem Weg zur Promotion durch Seminare, Exkursionen, Vernetzungstreffen, Mentoring- und Coachingangebote.
- Wir unterstützen Studierende mit Kindern bei der Bewältigung der Vereinbarkeit des Studiums mit Familienpflichten (Beratung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Zuschüsse, Seminare zur Work-Life-Balance, Vernetzungstreffen).
- Wir engagieren uns für die Sensibilisierung der THM-Studierenden für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit an der THM (Seminare).

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Raum A4.U.1.03 (Sockelgeschoss)
Telefon: 06031/604-7500
frauenbeauftragte-fb@thm.de

Ansprechpartnerin:

Claudia Fabel



STUDENTENWERK

Der Service rund um das Studium! Das Studentenwerk sorgt sich um die wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Betreuung der Studierenden der THM, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Hochschule Fulda. Das Studentenwerk betreibt fünf Mensen und 10 Cafeterien, bietet preiswerten Wohnraum in 15 Wohnheimen (s. Seite 59/70) und berät Studierende zu allen Fragen rund um das Thema „Studienfinanzierung“ (s. Seite 59). Außerdem unterstützt das Studentenwerk Studierende mit Kindern, internationale Studierende sowie Studierende mit Behinderung oder einer chronischen Krankheit.

SOZIALBERATUNG DES STUDENTENWERKS

Die allgemeine Sozialberatung des Studentenwerks bietet als erste Anlaufstelle allen Studierenden Informationen zu Fragen, die sich um den Studienalltag drehen. Themen der Beratung können zum Beispiel sein:

- Jobben und Studieren
- Versicherungsschutz
- Wohnungsprobleme
- Vergünstigungen
- Öffentliche soziale Leistungen
- Studieren mit Kind
- Studienfinanzierung

Die Beraterinnen stehen auch Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf, wie Studienanfängern und Studienanfängerinnen, ausländischen Studierenden oder chronisch kranken Studierenden mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" verpflichtet. Sie ist keine Rechtsberatung.

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Otto-Behagel-Straße 25, 35394 Gießen
Telefon: 0641/40008-160
beratung.service@studwerk.uni-giessen.de
www.studentenwerk-giessen.de

Offene Sprechstunde: Mo bis Fr 12.00 - 14.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung. Direkt vor Ort am Campus Friedberg bieten die Mitarbeiterinnen des Studentenwerks einmal pro Monat Sozialberatung an. Termine finden nach telefonischer Voranmeldung statt.



BERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT GESUNDHEITLICHEN PROBLEMEN

Wenn Sie eine Behinderung, chronische Krankheit oder eine Lernschwäche (z. B. Legasthenie) haben, sollten Sie sich über angepasste Studienbedingungen und Nachteilsausgleiche bei mir informieren. Ich vermittele zwischen Ihnen und der THM, dem BlüZ, den Ämtern und berate u.a. zu folgenden Themen:

- Vor Studienbeginn: Studienfach, Zulassung, Finanzierung, spez. Stipendien
- alternative Leistungsnachweise angepasst an gesundheitliche Probleme
- technische Hilfsmittel (Kostenträgerberatung), Assistenz im Studium
- Mentoring über den Studienverlauf
- Fehlzeiten im Studium
- Kontakte (Ämter, Selbsthilfegruppen, Rechts-/Sozialberatung)
- Betreuung in der Abschlussphase
- Absolventenmarketing

Bei folgenden gesundheitlichen Problemen wurde bereits beraten: MS, Hauterkrankungen, Beeinträchtigung im Stütz- oder Bewegungsapparat (Rollifahrer) sowie der inneren Organe oder des Stoffwechsels (Schilddrüse, Diabetes...), Darmerkrankungen, Epilepsie, Angststörungen, Allergien, psychische Erkrankungen, Erkrankungen der Atemwege/des Hals-Nasenbereichs, Autismus, Schlaganfall und Lähmungen, Einschränkung der oberen Extremitäten, Hör-, Seh- oder Nervenschädigung, Herzschwäche, Taubblindheit ...

Wie, wann und wo bin ich erreichbar?

Campus Gießen, Raum A.1.08
Telefon: 0641/309-1451
martin.jung@verw.thm.de
Sprechzeiten Gießen: nach Vereinbarung
Sprechzeiten Friedberg: 14-tägig freitags von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Martin Jung | Beauftragter für behinderte und chronisch kranke Studierende (SmB/K)

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

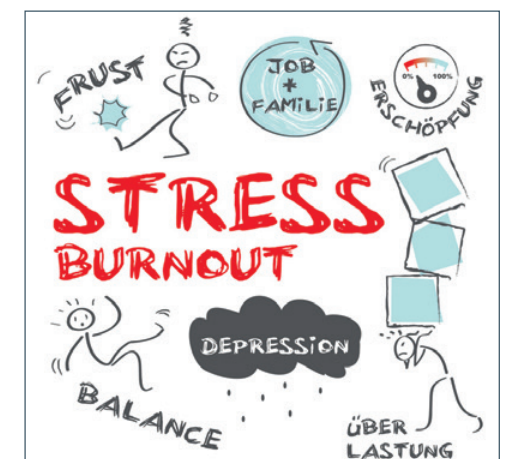
Mit dem Studienbeginn fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an: Sie ziehen möglicherweise von zu Hause aus, Ihr Freundeskreis verändert sich und das Studium verlangt Ihnen völlig andere Lern- und Arbeitsformen ab. Mitunter sind Studierende mit all diesen Neuerungen überfordert. Um mit dieser Situation umgehen zu lernen, haben Sie die Möglichkeit bis zu fünf Termine bei der Psychologin Christiane Fuchs in Anspruch zu nehmen.

Auch persönliche Krisen, die es zu bewältigen gilt, Stress, (Prüfungs-) Ängste oder der Umgang mit Lern- und Arbeitsschwierigkeiten können Themen der Beratung sein. Falls der Beratungsumfang nicht ausreichend sein sollte, können auf Wunsch weitere Vorgehensweisen besprochen werden.

Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail an: psychologischeberatung@asta.thm.de

Am Campus Friedberg findet die psychologische Beratung bei Frau Fuchs im wöchentlichen Rythmus immer dienstags ab 16.00 Uhr im Raum A3.0.16 statt.

Am Campus Gießen sind Beratungen donnerstags ab 15.00 Uhr im Gebäude C14 ebenfalls im wöchentlichen Rhythmus möglich.





REACH - REFUGEE'S ACADEMIC HOME THM

Wir informieren, beraten und unterstützen geflüchtete Studieninteressierte und Studierende sowie haupt- und ehrenamtliche Flüchtlingsbegleiter/innen.

Anfangen von der Studienorientierung und -vorbereitung über die Bewerbung und Ausschreibung für Stipendien bis hin zu einer individuellen Beratung und Begleitung für THM-Studierende während des Studiums sind wir für Sie da. Wir helfen, sich zu vernetzen und bieten aktuelle Informationen für geflüchtete THM-Studierende, aber auch für alle weiteren Personen, die selber einen Beitrag leisten oder sich informieren möchten.

Neugierig? reach@thm.de, go.thm.de/reach

INTERNATIONALES BUDDY PROGRAMM. KONTAKTE KNÜPFEN – AUSTAUSCH INTERNATIONALER ERFAHRUNGEN – FREMDSPRACHEN SPRECHEN – SPASS HABEN.

➤ Wollen Sie Menschen aus aller Welt kennenlernen? Möchten Sie Ihre Kenntnisse in einer anderen Sprache verbessern oder denken Sie über einen eigenen Auslandsaufenthalt nach? Wollen Sie an einem abwechslungsreichen und interessanten Programm mit Exkursionen, Ausflügen und Workshops teilnehmen? Dann sind Sie beim Internationalen Buddy Programm (IBP) genau richtig.

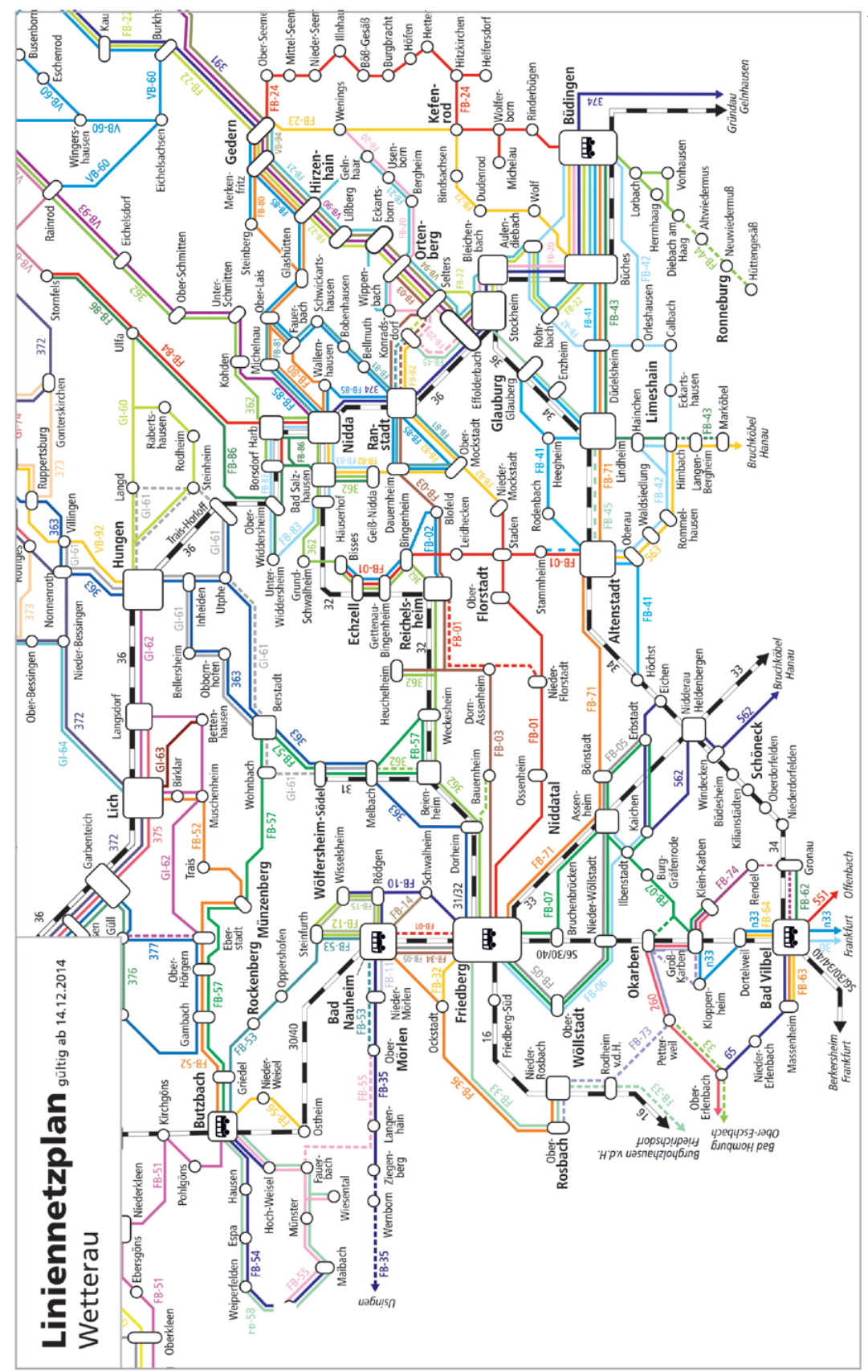
Jedes Semester werden neue Buddy-Teams zusammengestellt zwischen Newcomern (internationale Studienbewerber/innen und neu angekommene internationale Studierende) und Oldies (Studierende ab dem 2. Semester sowie Mitarbeiter/innen der THM). Ziel ist es, die interkulturelle Gemeinschaft an der THM zu fördern und neuen internationalen Studierenden und internationalen Studienbewerber/innen den Einstieg an der THM und vor Ort zu erleichtern.

Ab sofort werden wieder engagierte Teilnehmer/innen für das Wintersemester 2016/17 gesucht. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: go.thm.de/buddy-de (deutsch) oder go.thm.de/buddy-en (englisch).

Wie, wann und wo sind wir erreichbar?

Robbin Clarissa Bastian
Campus Gießen, Raum A13.0.01
Telefon: 0641/309-1328
robbin.clarissa.bastian@admin.thm.de

Sprechstunde Gießen: Do 12.30 – 14.30 Uhr
Sprechstunde der studentischen Tutoren: Gießen, Raum A13.0.09, Fr 12.30 – 14.30 Uhr



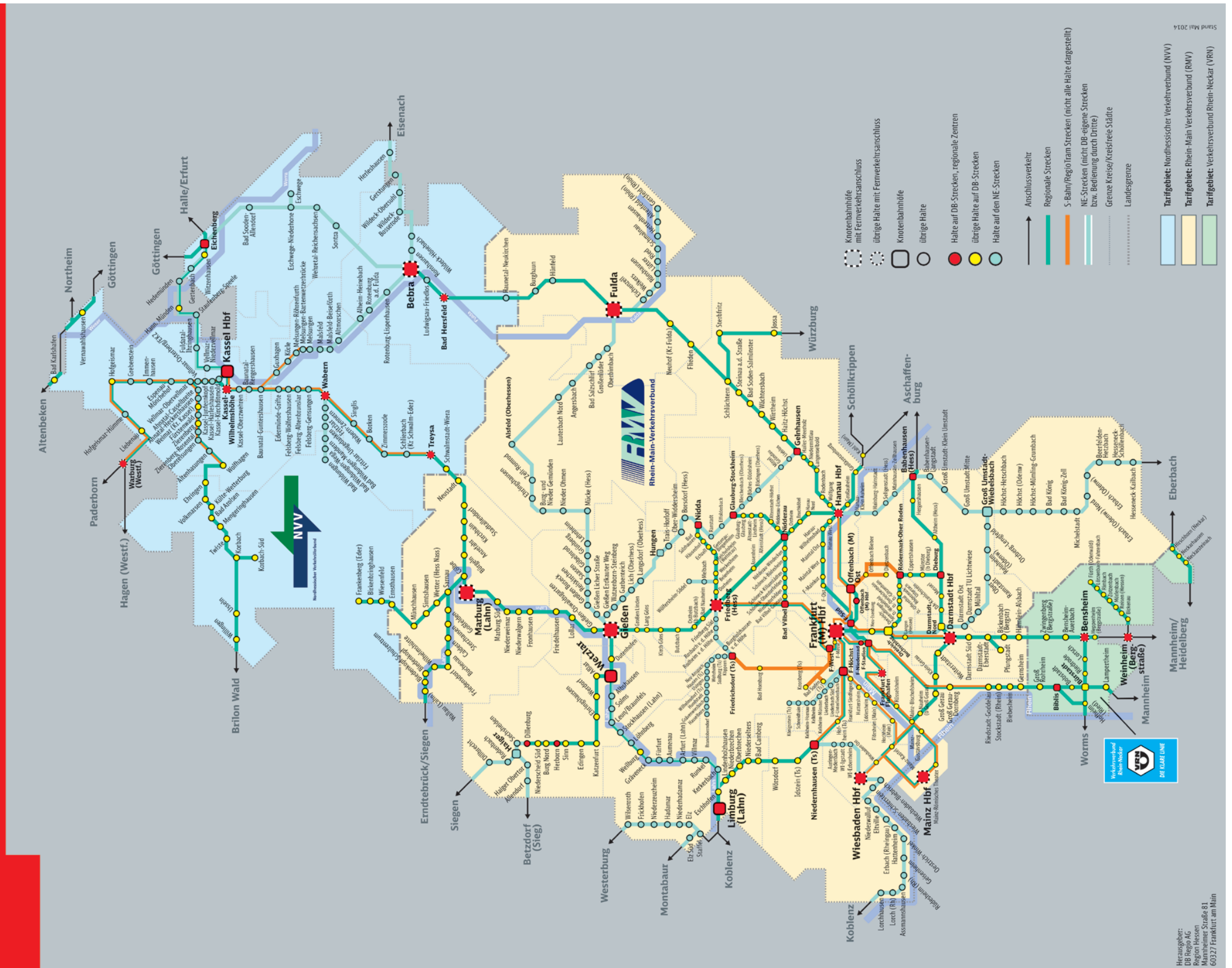
Ort/Ortsteil
 Stadtbuss
 Bahnhof / -haltepunkt
 Buslinie
 Einzelne Fahrten
 Bahnlinie

VGO ServiceZentrum Friedberg
Europaplatz, Gebäude A, 61169 Friedberg
Tel. 06031/7175-0 • service.friedberg@vgo.de • www.vgo.de



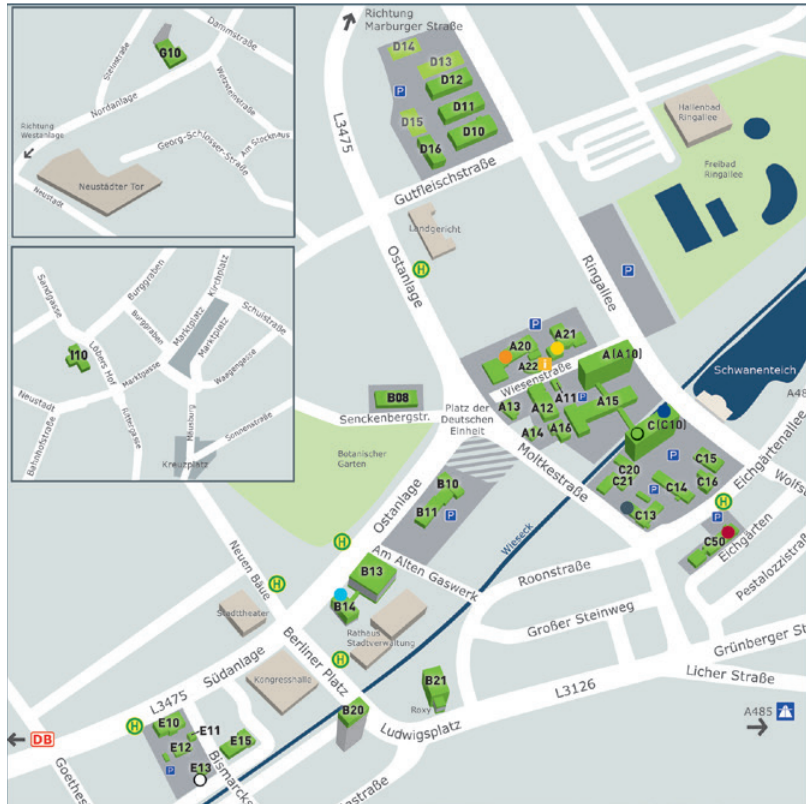


Streckenkarte Regionalverkehr Hessen



Stand Mai 2014

Herausgeber: DB Regio AG, Region Hessen, Postfach 10 15 53, 60327 Frankfurt am Main

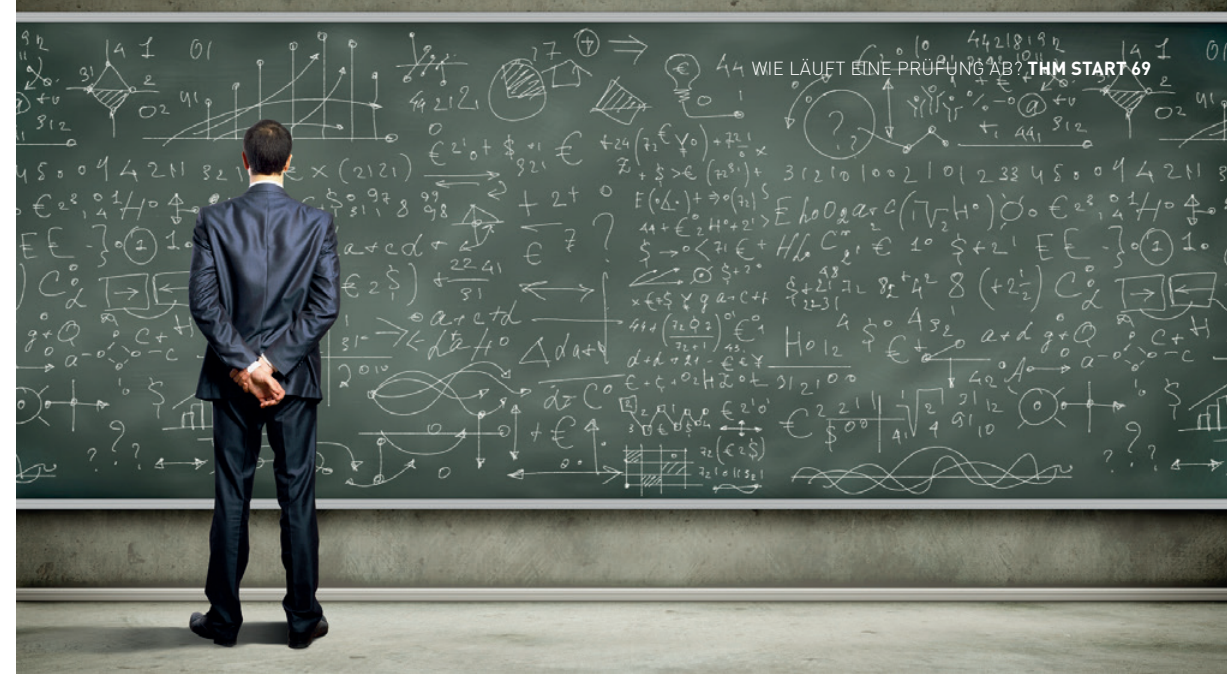


Legende

i INFORMATION Campus Gießen
Gebäude A22
Telefon 0641 309-7777
info@thm.de

Fachbereichssekretariate

- 01 Bauwesen I Raum E13.0.01
- 02 Elektro- und Informationstechnik Raum A21.1.06
- 03 Maschinenbau und Energietechnik Räume C10.2.03, C10.2.04, C10.2.05
- 04 Life Science Engineering Raum C10.2.15
- 05 Gesundheit I Raum B14.2.05
- 06 Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik I Raum A20.2.24
- 07 Wirtschaft - THM Business School Räume C50.1.24a und C50.1.03
- 21 Management und Kommunikation Raum C13.2.24



WAS SIE JETZT SCHON ÜBER PRÜFUNGEN WISSEN SOLLTEN. WAS BEINHÄLTET EINE PRÜFUNG, WAS SIND CREDITPOINTS UND WIE MELDE ICH MICH AN?

➤ Eine Veranstaltung wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei den Prüfungsleistungen kann es sich um Referate, Vorträge, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Hausarbeiten, Projektarbeiten oder Klausuren handeln. Die Art und der Umfang der Leistungen werden von der Prüfungsordnung festgelegt.

Wichtig zu beachten dabei ist, dass die Leistungen benotet und zusammengerechnet werden und eine Endnote des Studiums ergeben. Insgesamt muss man 180 bzw. 210 Credit Points für seinen Bachelor zusammen bekommen. Ihre Credit Points finden Sie, nach bestehen der Prüfung in Ihrem Leistungsnachweis, ansonsten können Sie auch Online in Ihrem Modulhandbuch Ihres jeweiligen Fachbereiches nachschauen. Jedes Modul, das Sie besuchen, hat eine bestimmte Anzahl von Credit Points.

Um an einer Klausur teilnehmen zu können, müssen Sie sich fristgerecht anmelden. Ein Versäumnis dieser Frist führt zum Ausschluss von diesen Prüfungen. Klausurtermine werden erst nach der Anmeldefrist veröffentlicht. Die meisten finden in den Klausurwochen statt, das sind die ersten zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit und in der letzten Woche vor Beginn des neuen Semesters.

Die Anmeldetermine hängen in der Regel an den schwarzen Brettern der Fachbereiche oder Sie finden sie auf Ihrer jeweiligen Internetseite.

Solltest Sie sich nach der Anmeldung entscheiden, nicht an der Prüfung teilnehmen zu wollen, dann haben Sie bis zur Prüfungsabmeldefrist die Gelegenheit, sich über die Online-Dienste ohne Angabe von Gründen von der Prüfung abzumelden. Die Frist beträgt für die Bachelorstudiengänge eine Woche vor dem veröffentlichten Termin der jeweiligen Prüfung. Wenn Sie diese nicht einhalten, riskieren Sie einen Fehlversuch. Sollten Sie (zufälligerweise oder auch nicht) an dem Tag der Klausur krank sein, so muss unverzüglich das, vom Arzt ausgefüllte, THM-Attest im Sekretariat Ihres Fachbereiches vorgelegt werden. Den Vordruck können Sie sich Online auf der THM Seite herunterladen. Die Allgemeinen Bestimmungen erlauben Ihnen bis zu 4 Versuche, d. h. maximal 3 Wiederholungen je Prüfung, bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Leider können wir keine genauen Angaben machen, ob man die Klausur sofort im nächsten Semester nachschreiben muss oder diese auch um ein paar Semester verschieben kann, da es von Fachbereich zu Fachbereich und Prüfung unterschiedlich ist.

WOHNEN IN FRIEDBERG, GIESSEN UND UMGEBUNG. WER HIER WOHNRAUM SUCHT, HAT BEI DEN WOHNHEIMEN DES STUDENTENWERKS EINE GUTE CHANCE UNTERZUKOMMEN.

➤ Stellen Sie möglichst frühzeitig einen Online-Antrag unter www.studentenwerk-giessen.de/Studentisches_Wohnen/Wohnheime/. Für die begehrteren Wohnungen und Einzelapartments gibt es allerdings eine Warteliste. Ein Doppelapartment mit einem anderen Studi ist leichter zu bekommen. Die Wohnheime haben Waschmaschinen und Trockner, die gegen Entgelt zu nutzen sind. Die dortigen WGs bestehen in der Regel aus 8 Einzelzimmern mit mehreren gemeinsam genutzten Toiletten, Duschen, einer Küche und einem Wohnzimmer. Für Sauberkeit in den Gemeinschaftsräumen sorgt der in der Warm-Miete enthaltene Reinigungsdienst dreimal pro Woche. Die Höchstwohndauer beträgt 10 Semester, danach gibt es unter bestimmten Voraussetzungen noch eine Verlängerungsmöglichkeit. Das Wohnheim in Friedberg liegt 20 Minuten zu Fuß entfernt. Unmittelbar davor gibt es Parkplätze für Autos und eine Bushaltestelle der Linien 1, 4, und 7 befindet sich direkt vor der Tür.

Wer keine Lust hat im Wohnheim zu wohnen kann sich entweder im „Wohnungsordner“ des ASTa oder im Internet über Privatwohnungen erkundigen:

www.wg-gesucht.de
www.noknok24.de
www.wetterauer-zeitung.de
www.oberhessische-zeitung.de
www.giessener-allgemeine.de
www.giessener-anzeiger.de

ZUM EINLEBEN

Das Wohnheimtutorenprogramm WoTuPro ist ein Angebot des Studentenwerks, das das Einleben und Kontaktnüpfen für alle neuen, im Wohnheim wohnenden Studierenden erleichtern soll. Mehr Informationen unter www.wotupro.de

UMSONSTLADEN

Wenn Sie noch Teller, Stühle, eine Schreibtischlampe, einen Mixer oder sonstige Dinge benötigen, schauen Sie doch einfach mal im Umsonstladen in Friedberg vorbei. Sie dürfen fünf Sachen pro Besuch kostenlos mitnehmen. Genauso können Sie, wenn Sie etwas nicht mehr benötigen und zu schade zum Wegwerfen ist, dort spenden und jemand kann sie später weiterbenutzen. Öffnungszeiten und Kontakte finden Sie unter www.umsonstladen-friedberg.de

MÖBEL UND EINRICHTUNG

Neben den großen Einrichtungshäusern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Möbel und Einrichtungsgegenstände günstig und ggf. gebraucht zu erwerben.

Hier einige Beispiele: In der Online-Ausgabe der Wetterauer Zeitung finden Sie unter der Rubrik „Anzeigen“ und dann „Marktplatz“ teilweise gebrauchte, günstige Einrichtungsgegenstände: www.wetterauer-zeitung.de

Gebrauchte Möbel von und für Studierende: www.studenteninserte.de/moebelinrichtung-giessen.d/

Sehr günstige gebrauchte, teils reparierte Möbel: www.jugendwerkstatt-giessen.de/das-kaufhaus

Die Tageszeitungen Gießener Anzeiger und Gießener Allgemeine haben jeden Dienstag oder Mittwoch einen Flohmarkt mit Verkäufen von bis zu 25 Euro. www.giessener-anzeiger.de/anzeigen/flohmarkt/index.html
www.giessener-allgemeine.de
 → **Klick auf Anzeigen / Marktplatz**

Den Wetterauer Tausch- und Verschenkenmarkt finden Sie unter: www.wetterau.abfallspiegel.de/list.asp

Es gibt auch eine Facebook-Gruppe unter: **Friedberg: Verkaufen, Verschenken, Suchen, Tauschen**

Und natürlich finden Sie immer mehrere Aushänge an dem Verkaufsbrett vor dem ASTa.

➤ WOHNSITZ UMMELDEN

Warum soll ich mich während meines Studiums mit Hauptwohnung in Friedberg anmelden? Wenn Sie eine Wohnung oder ein Zimmer beziehen, müssen Sie sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anmelden. Als Hauptwohnsitz gilt die vorwiegend benutzte Wohnung. Das heißt, in der Wohnung und somit dem Ort, in dem Sie sich am meisten im Jahr aufhalten, ist der Hauptwohnsitz. Das Ummelden Ihres Hauptwohnsitzes nach Friedberg hat auch einige Vorteile:

- **Bewohnerparken.** Sie können einen Anwohnerparkausweis beantragen und somit auf den ausgewiesenen Bewohnerparkplätzen kostenlos und dauerhaft parken.
- **Erleichterung bei Behördengängen.** Alle Behördengänge können Sie von Friedberg aus erledigen, z. B. Finanzamt, Arbeitsamt, Städtische Ämter, Stadtbüro
- **Höherer Ausbildungsfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte.** Wenn nachgewiesen wird, dass ein Kind zu Ausbildungszwecken auswärtig untergebracht ist, erhöht sich der Ausbildungsfreibetrag. Wenn Sie volljährig sind, kann auf der Lohnsteuerkarte Ihrer Mutter oder Ihres Vaters bis zu 924 Euro eingetragen werden.

Bürger- und Meldeamt
 Mainzer-Tor-Anlage 6
 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/881

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr
 Di 8.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr





Follow us! THM Social Media

Campusnachrichten, Veranstaltungshinweise, Tipps rund ums Studium, Pressemitteilungen und viele weitere interessante News –
TOPAKTUELL auf

 www.thm.de/facebook

 www.thm.de/twitter

 www.thm.de/plus.google

www.thm.de